

Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidoptern-Fauna von H. Wismann in Breslau.

Die von dem früher bestandenen Schlesischen Tausch-Verein für Schmetterlinge herausgegebenen 8 Jahres-Berichte, welche sich jedoch nur in wenigen Händen befinden dürften, da nur eine kleine Auflage zur Vertheilung an die Mitglieder des Vereins davon gedruckt worden, zeugen von der Reichhaltigkeit unserer Lepidoptern-Fauna, obwohl noch ein großer Theil Schlesiens in dieser Beziehung ganz unbekannt ist.

Der Mangel an literarischen Hülfsmitteln, welchem die meisten Sammler in der Provinz ausgesetzt sind, ließ mich indeß vermuthen, daß wohl manche Art durch falsche Bestimmung in die Berichte gekommen sein dürfte, welcher das schlesische Bürgerrecht nicht gebührt; es erschien mir daher zweckmäßig, eine genaue Revision darüber anzustellen und der Erfolg derselben lehrte mich, daß meine Vermuthung nicht ungegründet war.

Den Anfang machte ich mit meiner eigenen Sammlung, und siehe da, auch ich hatte ein Schärfein beigetragen, unsere Fauna mit ein Paar nicht schlesischen Arten zu bereichern. Nach dieser folgten die Sammlungen meiner hier am Orte befindlichen entomologischen Freunde; was nun außer den in unsern Sammlungen befindlichen Arten, nach den Berichten als schlesisch aufgeführt war, suchte ich mir so weit als möglich von den betreffenden Herren in der Provinz, welche diese Arten bekannt gemacht, zur Ansicht zu verschaffen.

Das Resultat meiner angestellten Untersuchung war folgendes:

Von Papilionen müssen als nicht schlesisch gestrichen werden,

1. *Melitaea Cynthia*. Die mir unter diesem Namen eingesandten Stücke waren zwei sehr lebhaft gefärbte Weibchen von *Maturina*, und gehört daher der im 5 Bericht pag. 1, angegebenen Fangort zu dieser.

2. *Argynnis Pales*. Im 2. Bericht pag. 15. ist selbiger, nach dem Verzeichniß eines älteren Entomologen als mutmaßlich in Schlessen vorhanden, aufgeführt; obwohl keine neueren Nachrichten über seinen Fangort eingegangen sind, so haben ihn doch Herr Dr. Döring in seiner comparativen Beschreibung der schlesischen Falter, 3. Ber. pag. 21, und Herr A. Neustädt in dem Werke „Die Schmetterlinge Schlesiens“ als in Schlessen einheimische Art aufgenommen, letzterer mit der Angabe des Riesengebirges als Fangort. Bevor daher nicht genauere Nachrichten über Fangort und Flugzeit desselben eingehen, muß selbiger als nicht schlesische Art aus dem Verzeichniß gestrichen werden.

3. *Arg. Hecate*. Derselbe soll nach dem 3. Ber. pag. 1, bei Rosenthal in der Grafschaft Glatz im Jahre 1840 in einem Exemplare gefangen worden sein, da ich indeß auch diese Art nicht zur Ansicht erhalten konnte, so möge sie vorläufig aus der Reihe der schlesischen Arten wegfallen.

4. *Hesperia Actaeon*. Derselbe ist zwar im 1 Ber. pag. 2, und im 2. Ber. pag. 3, und nach diesen in Neustädt's Schmetterlingen Schlesiens, mit Angabe des Fangortes als Schlesier aufgeführt, da ich indeß die betreffenden Stücke nicht gesehen habe und auch die Entdecker derselben mir keine ausreichende Garantie für richtige Bestimmung der Art bieten, so möge sie vorläufig ebenfalls als nicht schlesisch gestrichen werden. Uebrigens wurde es mir auch kürzlich als glaubhaft versichert, daß ein als *Actaeon* eingesandtes Exemplar nichts weiter als ein dunkelgefärbtes verkümmertes Männchen von *Linea* gewesen sei.

Außer diesen 4 angegebenen Arten sind mir noch folgende Species in schlesischen Exemplaren nicht zu Gesicht gekommen.

1. *Lim. Lucilla*, 2. *Hipp. Briseis*, 3. *Hipp. Lyllus* (var. von *Pamphilus*) und 4. *Lyc. Hylas*, deren Entdecker mir aber vollständige Garantie für richtige Bestimmung der Art bieten.

Obwohl ich auch in Betreff der Gängerte so Manches zu verbessern hätte, so ist es jedoch nicht der Zweck gegenwärtigen Aufsatzes sich auch darüber zu verbreiten, nur bei einer Art, der *Mel. Parthenie*, will ich bemerken, daß der im 2. und 3. Ber. pag. 1. angegebene Gängert Klarenkrank (Klarenkrank ist in sämtlichen Berichten zu streichen, da der Walb, worin ausschließlich gesammelt wird, nicht zu diesem sondern zu Klarenkrank gehört, von welchem er nur durch eine schmale Akerfläche getrennt ist,) nicht dieser sondern einer unzweifelhaft eigenen Species angehört, welche schon mehrfach mit *Parthenie* und *Athalia* verwechselt werden, wie ich aus mehreren Andeutungen in verschiedenen Schriftstellern schließen muß, ich will daher versuchen sie hier als eigene Art unter dem Namen *Britomartis* (Weinamen der Iretischen Diana) in Kürze zu beschreiben.

Melitaea Britomartis.

*Mel. alis integris ferrugineis nigro reticulatis; posticis subtus flavidis, fasciis tribus cinnamomeis maculisque duabus subalbicantibus, linea nigra ante marginem exteriorum sulvum vel cinnamomedum. *)*

Größe zwischen *Athalia* und *Parthenie*. Kopf, Leib, Fühler, Füße und Palpen bieten keinen wesentlichen Unterschied von den 4 verwandten Arten dar. Die Oberseite der Flügel ist rostgelb, meist etwas dunkler als bei *Athalia*, mit schwarzen Adern und den Außenrändern fast parallel laufenden Binden, welche

*) Anm. Durch das Hinzutreten dieser Art müssen die Diagnosen der vier verwandten Arten wesentlich verändert werden; besonders ist der Ausdruck: „*alis dentatis*“ ganz unpassend, da die Flügel nicht im geringsten gezähnt sind, sondern die fast dreieckig gestalteten schwarzen Flecken der Franzen sie nur scheinbar als gezähnt darstellen; ferner ist mit Unrecht das Schwarze oder Dunkelbraune auf der Oberseite als Grundfarbe angenommen worden, da doch der Augenschein bei *Didyma*, *Phoebe* u. lehrt, daß die hellen Binden nur durch zusammenfließen der dunklen Flecke entstehen. Ein Gleiches ist auch bei der Unterseite der Hinterflügel der Fall, weshalb auch bei *Asteria* (Dtsch. Fr. Bt. X. Abth. 1. pag. 7) dieselbe ganz richtig als pallide flavis gleichbedeutend mit *flavidis*, bezeichnet werden. Da die Diagnose nur das eigenthümliche der Art andeuten soll, so ist auch die Bezeichnung *media divisa* bei *Parthenie* ganz überflüssig, indem dieses bei *Athalia*, *Dictynna* und meiner *Britomartis* auch der Fall ist, dasselbe gilt auch von „*maculis baseos flavis*“ bei *Dictynna*, obwohl Dtsch. bei *Athalia* sagt „*hasi impunctata*“ so hat diese dennoch ein bis zwei Flecken der Grundfarbe an der Flügelwurzel. Die Diagnosen der vier verwandten Arten würden demnach wie folgt abzufassen sein.

Mel. Parthenie.

Mel. alis integris subserrugineis fusco reticulatis; posticis subtus flavidis, fasciis tribus cinnamomeis unaque albidula; linea nigra ante marginem exteriorum ferrugineum.

Mel. Dictynna.

Mel. alis integris saturate ferrugineis, nigro reticulatis; posticis subtus flavis, fasciis tribus badiis; tertia nigro-punctata; linea nigra ante marginem exteriorum badium.

Mel. Athalia.

Mel. alis integris ferrugineis, nigro reticulatis; posticis subtus flavidis, margine exteriori concolore post lineam nigram; fasciis tribus fulvis.

Mel. Asteria.

Mel. alis integris sordide ferrugineis, fusco reticulatis; posticis subtus flavidis, fasciis duabus cinnamomeis; absque linea nigra ante marginem exteriorum flavidum.

sich bald mehr oder weniger über die Grundfarbe verbreiten und diese dadurch in mehrere größere und kleinere Fleckenbinden auflöst; besonders ist die der Wurzel zunächst liegende Hälfte der Hinterflügel fast ganz schwarz bedunkelt, so daß meist nur ein im Discoidalfelde liegender Fleck von der Grundfarbe hindurch schimmert.

Die Unterseite der Vorderflügel ist ebenfalls bei den meisten mit verliegenden Exemplaren dunkler bräunlichgelb gefärbt als bei *Athalia*, wodurch die zweite, dem Außenrande zunächst stehende, hellgelbe Fleckenbinde oft so grell wie bei *Dictynna* hervortritt, auch sind die schwarzen Flecken meist größer.

Die Unterseite der Hinterflügel bietet bei dieser, wie bei den verwandten Arten, die eigentlichen Unterscheidungsmerkmale dar; sie ist blaßgelb mit drei, dem Außenrande fast parallel laufenden, und durch schwarze Linien begränzte, zimtbraunen Binden, die feinen schwarz gefärbten Adern lösen sowohl diese als auch die Grundfarbe in einzelne Flecken auf. Die erste Binde liegt dicht an der Wurzel und wird nur am Vorderrande durch einen Fleck der Grundfarbe davon getrennt; die zweite, mehr nach der Mitte liegende, variiert in Größe und Form ebenso sehr wie bei *Athalia* und ist wie bei den übrigen Arten durch einen blaßgelben Fleck im discoidalfelde getheilt, sie besteht meist aus sechs Flecken, wovon der letzte, dem Innenrande zunächst liegende, sich meist mit der ersten Binde vereinigt; die dritte Binde wird durch eine schwarze fappenförmige Linie getheilt, der dem Außenrande zu liegende Theil ist meist heller, gewöhnlich rostgelb und zeigen sich in ihm oft Spuren, der sonst nur der *Dictynna* eigenthümlichen schwarzen Punkte, sie besteht aus 8 — 9 Flecken, der neunte dem Asternwinkel zunächst liegende Fleck ist durch die gegenseitige Annäherung der beiden schwarzen Einfassungslinien stets spitzdreieckig gestaltet, er ist gelb und nur die dem Innenrande zugekehrte Spitze ist öfters bräunlich ausgefüllt. Der Raum zwischen der ersten und zweiten Binde besteht aus 4 Flecken, der dritte ist öfters durch eine fein gleichgefärbte Linie mit dem in der zweiten Binde liegenden Fleck verbunden, der vierte ist beständig blässer als die übrigen meist weißlich und hat jedoch nur bei ganz frischen Exemplaren einen dem Atlas nahe kommenden Glanz; zwischen der zweiten und dritten Binde wird die Grundfarbe durch eine feine schwarze Linie in zwei ungleich breite Theile abgesondert, der schmalere nach innen gelegene Theil ist beständig intensiver gefärbt; der neunte Fleck des nach Außen gelegenen Theiles ist ebenfalls heller als die übrigen, meist glänzendweißlich und ist öfters durch eine gelbliche Linie mit dem gleichgefärbten vierten der vorhergehenden Fläche verbunden. Der hinter der dritten Binde liegende Theil der Grundfarbe wird von dem Außenrande durch eine feine, demselben parallel laufende, schwarze Linie getrennt, der Raum zwischen dieser und dem Außenrande ist beständig dunkler, die Farbe bleibt sich indeß nicht gleich, sie richtet sich vielmehr nach der mehr oder minder dunklen Anlage der drei zimtbraunen Binden. Mehr als 30 Exemplare, welche ich zur Vergleichung vor mir habe, zeigen die Uebergänge von einem sehr gesättigten Gelb bis ins Zimtbraune, an einem Exemplar erreicht sie sogar das Kastanienbraun der *Dictynna*; in der Regel sind die Weibchen heller gefärbt.

Die Fansen sind gelblichweiß an den Ausgängen der Adern schwarzgesteckt.

Der Schmetterling erscheint gewöhnlich in der letzten Hälfte des Juni und fliegt bis zur Mitte des Juli. Ich fand denselben bisher nur auf einem freien, etwa 200 Schritt im Umfange habenden, blumenreichen Plage im Walde von Klarenfranz, 3 Meilen östlich von Breslau, in diesem Jahre besonders häufig am 20 Juni jedoch nur Männchen, 14 Tage später dagegen fast nur Weibchen; die wenigen noch vorhandenen Männchen waren sämmtlich abgefliegen. Er scheint auch nicht wie *Athalia* die feuchten Stellen auf Fahrwegen zu lieben, da ich kein einziges Exemplar darauf antraf, obwohl jener Platz dicht an einem durch den Wald führenden Wege liegt und auf welchem sich 8 Tage später ganz frische Männchen von *Athalia* in Gesellschaften bis zu Zwanzigen beisammen fanden.

Die früheren Stände sind mir noch unbekannt, leider ist auch der Zangert zu entfernt von Breslau um denselben öfterer darnach untersuchen zu können.

In dem Ochsenheimer-Freischäferschen Werke, Vb. X. Abth. 1. pag. 6, findet sich eine Anmerkung aus der Allg. Liser. St. Septbr. 1817, zu *Dictynna*, wonach sich diese durch einen großen, halb kastanienbraunen halb ochergelben, spitzdreieckigen Fleck, auf der Unterseite der Hinterflügel nahe am Asternwinkel, von den verwandten

Lepidoptera.

Arten unterscheiden soll; wie aus obiger Beschreibung erhellt, befindet sich dieser Fleck auch an vielen Exemplaren von Britomartis, wenn auch nicht immer so groß und dunkel.

Der schlesischen Lepidoptern-Fauna verbleiben daher, nach Aus-
schluß der oben angeführten 4 Species, nach folgende 123 Arten von Papilio-
nen mit ihren Varietäten:

G. Melitaea.	ab. A. mac. nigr. effus.	G. Lycaena.	G. Papilio.
Maturna.	Fam. E.	Fam. A. a.	Podalirius.
Artemis.	Prorsa.	Arion.	Machaon.
Cinxia.	v. Porima.	Alcon.	v. Sphyrus.
Didyma.	v. Levana.	Euphemus.	G. Doritis.
Phoebe.		Erebus.	Apollo.
Athalia.	G. Limenitis.	Cyllarus.	Mnemosyne.
ab. Pyronia. H.	Fam. A.	Acis.	
Britomartis. A.	Lucilla.	Argiolus.	G. Pontia.
Dictynna.	Fam. B.	Alsus.	Fam. A.
Parthenie.	Sibylla.	Daphnis.	Crataegi.
G. Argynnis.	Populi.	b. Corydon.	Brassicæ.
Fam. A.	G. Apatura.	v. Albicans.	Rapae.
Selene.	Iris.	Dorylas.	v. Narceæ.
ab. A.	Ilia.	Adonis.	Napi.
Euphroysne	v. Clytie.	v. Ceronus. H.	v. Bryoniae.
Dia		Icarius.	Fam. B.
Ino.	G. Hipparchia.	Alexis.	Daplidice.
Daphne.	Fam. A.	v. Icarinus. Mg.	v. Bellidice.
Fam. B.	Alcyone.	Agestis.	Fam. C.
Latonia.	Briseis.	Eumedon.	Cardomines.
ab. A E. 91. f. 1.	Semele.	Optilete.	Fam. D.
Fam. C.	Statilius.	Argus.	Sinapis.
Niobe.	Phaedra.	Aegon.	G. Colias.
ab. Eris. Schh.	Fam. B.	Amyntas.	Fam. A.
absque m. arg.	Tithonus.	v. Polysperchon.	Edusa.
Adippe.	Janira.	Hylas.	Myrmidone.
Aglaja.	Endora.	Battus.	Hyale.
ab. A. Schm. Schl.	Fam. C.	Fam. B.	Palaeno.
I. 40. f. 5.	Hyperanthus.	Helle.	Fam. B.
Paphia.	Dejanira.	Circe.	• Rhamni.
G. Vanessa.	Maera.	Hipponoe.	G. Hesperia.
Fam. A.	Megaera.	Chryseis.	Fam. A.
Cardui.	Egeria.	Hippothoe.	Altheae.
ab. A. Schm. Schl.	Fam. D.	Virgaureae.	Malvarum.
I. 6. f. 20, c. f.	Galathea.	Phlaeas.	Carthami.
Atalanta.	Fam. E.	Fam. C.	Alvaus.
Fam. B.	Cassiope.	Rubi.	Fritillum.
Jo.	Melampus.	Quercus.	Alveolus.
v. Joides.	Medusa.	v. A. H. 621.	v. Lavaterae.
ab. A. absq. ocul.	Fam. F.	punct. 3 rub.	Sertorius.
Antiope.	Ligea.	Telicanus.	Tages.
Fam. C.	Euryale.	Spini.	Fam. B.
V—album.	Fam. G.	Ilicis.	Paniscus.
Polychloros.	Davus.	W—album.	Comma.
Urticae.	Pamphilus.	Pruni.	Sylvanus.
v. Testudo.	v. Lyllus.	Betulae.	Linea.
Fam. D.	Iphis.	G. Nemeobius.	Lineola.
C—album.	Hero.	Lucina.	
	Arcaña.		

Auch bei den Schwärmern wird es nöthig sein, 2 Arten, *Aty. Globulariae* und *Zyg. Angelicae*, vorläufig als nicht in Schlesien einheimisch zu streichen; obwohl es nicht unwahrscheinlich ist, daß selbige dennoch in Schlesien vorkommen.

Aty. Globulariae anlangend, so sind die im 1. Ber. pag. 2, 5. Ber. pag. 4, und 6. Ber. pag. 3 angegebenen Fangorte unzweifelhaft falsch, denn ich erhielt von daher nur *Staticea* als *Globulariae* bezeichnet, der im 3. Ber. pag. 4 angegebene Fangort stammt von mir, und sind die dort eingefangenen Exemplare weiter Nichts als die var. *Geryon. H.*; sie zeichnen sich durch ihre Kleinheit und deshalb auch feineren Fühler von den gewöhnlichen *Staticea* aus. Noch ist im 8. Ber. pag. 3, Ratibor als Fangort angegeben, ich habe von daher noch kein Exemplar erhalten können, ich vermute jedoch, daß es sich damit ebenso wie bei den anderen verhalten wird.

Die bei *Zyg. Angelicae* angegebenen Fangorte betreffend, so gehört der im 2. Ber. pag. 3, angeführte zu *Meliloti*, der im 3. Ber. pag. 4 ist von mir und gehört zu *Lonicerae*; im Bestimmen der Arten noch nicht sehr geübt, hatte ich mich bloß nach der Oberseite der Vorderflügel gerichtet, dieselbe war zufällig sehr dunkelblau-schimmernd und die Flecken darauf sehr klein und mehr verrundet, die Unterseite, welche den Hauptunterschied darbietet, hatte ich nicht beachtet; die Flecken sind auf dieser bei *Lonicerae* wie auf der Oberseite getrennt, bei *Angelicae* aber zusammengefloßen.

Es sind daher nur folgende 50 Arten ganz bestimmt in Schlesien einheimisch:

G. Atychia.	v. Athamanthae.	Scoliaeformis.	G. Smerinthus.
<i>Staticea.</i>	E.	<i>Hylaeiformis.</i>	<i>Tiliae.</i>
v. Geryon H.	v. Aeacus. H.	<i>Ichneumoniformis.</i>	<i>Ocellata.</i>
Pruni.	mac. 6.	Cynipiformis.	Populi.
G. Zygaena.	v. Aeacus. E.	v. Oestriiformis.	G. Deilephila.
Minos.	mac. 5.	<i>Stomoxiformis.</i>	Fam. A.
Scabiosae.	Ephialtes.	<i>Culiciformis.</i>	<i>Nerii.</i>
Achillaeae.	v. Falcatae.	<i>Mutillaeformis.</i>	<i>Celerio.</i>
v. Triptolemus.	mac. 5.	<i>Formicaeformis.</i>	<i>Elpenor.</i>
H. 96. 97.	v. Coronillae.	<i>Nomadaeformis.</i>	<i>Porcellus.</i>
v. Viciae. H. 11.	mac. 6.	<i>Cephiiformis.</i>	Fam. B.
Meliloti.	v. Trigonellae.	<i>Tipuliformis.</i>	<i>Lineata.</i>
v. Trifolii. H. 79.	mac. 5.	<i>Tenthrediniformis.</i>	Galii.
Trifolii.	Onobrychis.	Muscaeformis.	Euphorbiae.
v. Orobi. H. 133.	v. Hedysari. H.	E. II. 32. f. 5.	G. Sphinx.
v. Glycyrrhizae.	v. Meliloti. H.	<i>Meriaeformis.</i>	<i>Pinastri.</i>
H. 138.	G. Syntomis.	<i>Philantiformis.</i>	<i>Convolvuli.</i>
v. mac. sum. confluent.	Phegea.	G. MacroGLOSSA.	Ligustri.
v. Viciae. Schm.	v. Cloelia.	Fuciformis.	G. Acherontia.
Schl. II. 2. 8. c.	G. Sesia.	<i>Bombyliiformis.</i>	<i>Atropos.</i>
Lonicerae.	Apiformis.	v. Milesiformis.	v. A. al. p. fasc. uni.
Filipendulae.	v. Sireciformis.	<i>Stellatarum.</i>	
v. Cytisi. H. 26.	Asiliformis.	Oenotherae.	
Peucedani.	Spheciformis.		
	Thynniformis.		

Auch bei den Spinnern wird es nöthig sein, einige als nicht Schlesisch zu streichen, als:

1) *Notodonta Melagona*, dieselbe wurde nur ein Mal, und zwar im 1. Ber. pag. 3, als bei Brieg vorkommend, aufgeführt, da ich das betreffende Exemplar weder zur Ansicht erhalten, noch sonst etwas Näheres darüber erfahren konnte, so vermute ich, daß hierbei wohl eine Verwechselung mit der bekannten *Velutaria* vorgekommen sein möge.

2) *Gastropacha Franconica*, 5. Ver. pag. 6. Das mir unter diesem Namen eingesandte Exemplar war nichts weiter als ein ziemlich kleines Weibchen von *Neustria*, an welchem die helleren Binden nur sehr wenig sichtbar waren.

3) *Gastr. Geographica*, 4. Ver. pag. 5, ist unzweifelhaft *Cleoph. Linariae*. In der Sammlung des nun verst. Maler Zausig fand sie sich nicht mehr vor, auch gab derselbe mir zu, daß wohl eine Verwechslung stattgefunden haben könne, besonders da er zu jener Zeit noch sehr wenig Kenntnisse in der Entomologie besaßen.

4) *Orgyia Selenitica*, 5. Ver. pag. 6. Das mir unter diesem Namen eingesandte Exemplar war eine gewöhnliche *Coryli*.

5) *Lithosia Roscida*, 2. Ver. pag. 4. Wie mir bestimmt versichert wurde, waren die unter diesem Namen zum Tausch gesandten Exemplare kleine Weibchen von *Irrorea*.

6) *Lith. Unita*, 1. Ver. pag. 3, 2. Ver. pag. 4 und 5. Ver. pag. 6. Obwohl ich von den im 1. und 2. Ver. angegebenen Fangorten kein Exemplar zur Ansicht erhalten konnte, so verhält es sich mit denselben ganz bestimmt ebenso wie mit dem im 5. Ver. angegebenen, welche nichts weiter als eine abgestogene *Aureola* war; noch erinnere ich mich, im 2. Ver. Breslau als Fangort selbst angegeben zu haben, da ich aber später nie eine *Unita* gefangen, so glaube ich, daß es ebenfalls nur *Aureola* gewesen, besonders da ich zu jener Zeit noch sehr unsicher im Bestimmen der Arten war. Was:

7) *Euprepia Luctifera*, 5. Ver. pag. 7, anbelangt, so ist damit nur eine Namensverwechslung vorgegangen, wie mich die beiden zur Ansicht eingesandten Stücke belehren; es sollte *Luhricipeda* heißen. Obschon sehr viel Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß *Luctifera* dennoch in Schlessien vorkommt, da sie schon Weigel in seinem *Prodromus* aufgenommen, so muß sie gleichwohl aus der Reihe der schlesischen Arten, wenigstens vorläufig, wegsallen, bis neuere Entdeckungen ihr Vorhandensein bestätigen.

Noch habe ich einige andere Arten in schlesischen Exemplaren nicht gesehen, mir selbige jedoch auch nicht erst zur Ansicht senden lassen, da ich von der richtigen Bestimmung derselben vollkommen überzeugt bin; dahin gehören u. A. *Notod. Cucullina*, *Orgy. Abietis* und einige *Psyche*.

Als in Schlessien vorkommend, müssen noch folgende 3 Arten in das Verzeichniß aufgenommen werden:

1) *Cossus Arundinis*; derselbe ist schon von Dohseheimer, als in Schlessien einheimisch, aufgeführt. Daß er in neuerer Zeit nicht mehr aufgefunden, hat wohl meist darin seinen Grund, weil in jenen Gegenden, wo er sicher vorkommt, (Kaußig) entweder keine Entomologen existiren, oder doch wenigstens über ihre Erfahrungen Nichts der Öffentlichkeit übergeben, sie daher so gut als gar nicht vorhanden betrachtet werden können.

2) *Lithosia Pallifrons*, Zell. In der Stettiner entomologischen Zeitung, 8. Jahrg. pag. 337 u. f., wird sie durch Herrn Oberlehrer Zeller als eigene Art von der sehr nahe stehenden *Luteola* getrennt und beschrieben.

3) *Lith. Palliola*, H. 221. unzweifelhaft eigene Art, schon durch andere Färbung des Leibes von *Unita* verschieden, zu welcher sie Dohs als Männchen zieht. Durch den, bei *Pallifrons* angegebenen Aufsatz von Hr. Zeller in der St. ent. Zeit. aufmerksam gemacht, unterwarf ich meine selbst gefangenen *Lithosien* einer genauen Prüfung und fand bei dieser Gelegenheit ein Exemplar von *Hüb. Pallida* unter meinen *Lurideolen* als ausgekleidetes Stück derselben Art vor. Die Unterseite belehrte mich aber hinlänglich von der Verschiedenheit derselben. Leider kann ich den Fangort nicht angeben, da ich mir darüber keine Notizen gemacht habe.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidoptern-Fauna von M. Wismann in Breslau.

(Fortsetzung).

Schlesien hat daher bis jetzt folgende 124 Arten von Spinnern aufzuweisen:

G. Saturnia.	<i>Hicifolia.</i>	<i>Anachoreta.</i>	<i>Eborina.</i>
<i>Carpini.</i>	<i>Betulifolia.</i>	<i>Curtula.</i>	<i>Rosea.</i>
G. Aglia.	<i>Populifolia.</i>	Fam. B.	Fam. D.
<i>Tau.</i>	<i>Quercifolia.</i>	<i>Bucephala.</i>	<i>Muscerda.</i>
G. Endromis.	<i>v. Alnifolia.</i>	G. Liparis.	<i>Rubricollis.</i>
<i>Versicolora.</i>	<i>Pini.</i>	<i>Morio.</i>	<i>Aureola.</i>
G. Bombyx.	<i>Pruni.</i>	<i>Detrita.</i>	<i>Luteola.</i>
<i>Mori.</i>	Fam. B.	<i>Monacha.</i>	<i>Pallifrons.</i>
G. Harpyia.	<i>Potatoria.</i>	<i>v. Eremita.</i>	<i>Gilveola.</i>
Fam. A.	<i>Lobulina.</i>	<i>Dispar.</i>	<i>Helveola.</i>
<i>Vinula.</i>	Fam. C.	<i>Salicis.</i>	<i>Depressa.</i>
<i>Erminea.</i>	<i>Trifolii.</i>	<i>Chrysorrhoea.</i>	<i>Palleola.</i>
<i>Bicuspis.</i>	<i>Medicaginis.</i>	<i>Aurilua.</i>	<i>Lurideola.</i>
<i>Bifida.</i>	<i>Quercus.</i>	G. Orgyia.	<i>Complana.</i>
<i>Furcula.</i>	<i>v. ♀ maris col.</i>	Fam. A.	<i>Griseola.</i>
Fam. B.	Fam. D.	<i>V — nigrum.</i>	<i>Quadra.</i>
<i>Fagi.</i>	<i>Dumeti.</i>	<i>Pudibunda.</i>	G. Euprepia.
<i>Milhauseri.</i>	Fam. E. a.	<i>Abietis.</i>	Fam. A.
G. Notodonta.	<i>Populi.</i>	<i>Fascelina.</i>	<i>Cribrum.</i>
Fam. A.	<i>Crataegi.</i>	<i>Coryli.</i>	<i>Pulchra.</i>
<i>Tritophus.</i>	<i>Processionea.</i>	Fam. B.	<i>Grammica.</i>
<i>Ziczac.</i>	b. Catax.	<i>Gonostigma.</i>	<i>v. Striata.</i>
<i>Torva.</i>	<i>Everia.</i>	<i>Antiqua.</i>	Fam. B.
<i>Dromedarius.</i>	<i>Lanestris.</i>	G. Psyche.	<i>Russula.</i>
<i>Cucullina.</i>	c. Castrensis.	Fam. A.	<i>Jacobaeae.</i>
Fam. B.	<i>Neustria.</i>	<i>Graminella.</i>	<i>Plantaginis.</i>
<i>Camelina.</i>	G. Cossus.	<i>Villosella.</i>	<i>v. Hospita.</i>
<i>Carmelita.</i>	Fam. A.	<i>Viciella.</i>	<i>v. Quensellii.</i>
Fam. C.	<i>Liguperda.</i>	<i>Muscella.</i>	<i>Dominula.</i>
<i>Dictaea.</i>	Fam. B.	<i>Betulina.</i>	<i>Hera.</i>
<i>Dictaeoides.</i>	<i>Arundinis.</i>	Fam. B.	Fam. C.
<i>Argentina.</i>	<i>Aesculi.</i>	<i>Calvella.</i>	<i>Purpurea.</i>
Fam. D.	G. Hepiolus.	<i>Bombycella.</i>	<i>Aulica.</i>
<i>Palpina.</i>	<i>Humuli.</i>	<i>Nitidella.</i>	<i>Matronula.</i>
<i>Plumigera.</i>	<i>Velleda.</i>	<i>Pulla.</i>	<i>Villica.</i>
<i>Bicolora.</i>	<i>Sylvinus.</i>	G. Lithosia.	<i>Caja.</i>
<i>Velitaris.</i>	<i>v. Flina.</i>	Fam. A.	<i>Hebe.</i>
<i>Dodonaea.</i>	<i>Lupulinus.</i>	<i>Senex.</i>	Fam. D.
<i>Chaonia.</i>	<i>Hectus.</i>	<i>Mundana.</i>	<i>Fuliginosa.</i>
<i>Querna.</i>	G. Pygaera.	Fam. B.	Fam. E.
<i>Tremulae.</i>	Fam. A.	<i>Ancilla.</i>	<i>Mendica.</i>
G. Gastropacha.	<i>Anastomosis.</i>	Fam. C.	<i>Urticae.</i>
Fam. A.	<i>Reclusa.</i>	<i>Irrorea.</i>	<i>Menthastri.</i>
			<i>Lubricipeda.</i>

Bei den Eulen muß leider eine sehr große Zahl aus der Reihe der schlesischen Arten gestrichen werden; die Ursache hiervon liegt in der mit größeren Schwierigkeiten verknüpften und daher oft unrichtigen Bestimmung der verwandten oder doch sich ähnlich sehenden Arten. Es fallen daher wenigstens vorläufig aus:

- 1) *Bryophila Glandifera*, 6. Ver. p. 5, da es sich mit dieser Art ebenso verhält wie mit der folgenden.
- 2) *Bryo. Par.*, 3. Ver. p. 7, welche weiter Nichts als ein ausgezeichnet großes Weibchen von *Perla* gewesen.
- 3) *Agrotis Multangula*, 7. Ver. p. 3, Obwohl ich das betreffende Exemplar nicht gesehen, so kann ich, abgesehen davon, daß es auch wirklich die richtige Species wäre, auf bloße Versicherung, daß es in Schlesien gefangen worden, Nichts geben, da es ja zur Genüge bekannt, daß man selbst chinesische und amerikanische Arten sogar mit Angabe des Fangortes, als Europäer bezeichnet hat, als z. B. *Argyn. Niphe*, *Pap. Ajax*, *Hipp. Clythus* etc. um nur die Fauna des Landes mit einigen Arten bereichern zu können, und nebenbei damit Geschäfte zu machen.
- 4) *Agr. Ruris*, 3. Ver. p. 8 und 5. Ver. p. 7 war nur eine Namensverwechslung und *Xyl. Rurea* damit gemeint.
- 5) *Agr. Crassa*, 3. Ver. p. 8, 6. Ver. p. 5 und 8. Ver. p. 5. Die im 3. Ver. angegebene stammt von mir und war ein sehr großes lebhaft gezeichnetes Exemplar von *Segetum*, welches ich, bei der oberflächlichen Uebereinstimmung mit dem Hüb. Bilde, für *Crassa* hielt, mit den andern beiden verhält es sich ebenso.
- 6) *Agr. Forcipula*, 6. Ver. p. 5, wurde schon im 7. Ver. widerrufen, indem es *Cursoria* war.
- 7) *Amphipyra Tetra*, 1. Ver. p. 4 und 6. Ver. p. 5; das mir zur Ansicht geschickte Exemplar war *Tragopogonis*.
- 8) *Noctua Dahlii*, 1. Ver. p. 4, scheint eine Varietät von *Brunnea* gewesen zu sein; wenigstens konnte mir der Finder nichts Näheres darüber mittheilen, da das betreffende Exemplar nicht mehr vorhanden war.
- 9) *Noc. Umbrosa*, 5. Ver. p. 7, ist *Noct. Baja*.
- 10) *Hadena Lutulenta*, 4. Ver. p. 6, so wie die folgende.
- 11) *Had. Distant*, 3. Ver. p. 8, konnte ich nicht zur Ansicht erhalten, da sie auch in neuerer Zeit nicht wieder aufgefunden oder bekannt gemacht worden, so mögen sie vorläufig ebenfalls als nicht Schlesier wegfallen.
- 12) *Polia Serratilinea*, 2. Ver. p. 6, wurde schon im 3. Ver. widerrufen.
- 13) *Apamea Suffuruncula*, 6. Ver. p. 6, war eine der vielen Varietäten von *Latruncula*.
- 14) *Mamestra Splendens*, 6. Ver. p. 6, schon im 7. Ver. widerrufen, war eine bräunliche Varietät von *Suasa*.
- 15) *Calpe Talictri*, 3. Ver. p. 9, da das betreffende Exemplar nicht mehr vorhanden, auch der nun verstorbene Finder im Bestimmen nicht eben genau war, wie mich viele, von ihm im Tausch erhaltene Sachen lehren, so mag auch hiermit wohl eine Verwechslung vorgegangen sein. Ein Gleiches ist von:
- 16) *Orthosia Nitida*, 3. Ver. p. 9 der Fall
- 17) *Leucania Pudorina*, 5. Ver. p. 8, das eingesendete Exemplar war *Leucania Impura*.
- 18) *Cosmia Acetosellae*, 2. Ver. p. 7, scheint *Fulvago* gewesen zu sein; das betreffende Stück ist nicht mehr vorhanden auch wurde sie in neuerer Zeit nicht wieder aufgefunden.
- 19) *Cerastis Erythrocephala*, 2. Ver. p. 7, und 3. Ver. p. 10. Da es noch unentschieden ist, welche Species eigentlich schlesisch, ob diese oder *Glabra*, so möge sie vorläufig ebenfalls wegfallen, bis dieselbe von Neuem aufgefunden und richtig bestimmt ist.
- 20) *Cucullia Dracunculi*, 1. Ver. p. 5, ist *Cuc. Lucifuga*.
- 21) *Cuc. Lapidea*, 5. Ver. p. 9, konnte ich nicht zur Ansicht erhalten.
- 22) *Plusia Ni.* 2. Ver. p. 8, war eine Varietät von *Plus. Interrogationis*.
- 23) *Heliothis Armigera*, 5. Ver. p. 9. Das eingesendete Exemplar war ein Weibchen von *Gortyna Flavago*.

- 24) *Antophila Purpurina*, 2. Ver. p. 8, und 5. Ver. p. 10, waren Exemplare von *Aenea* mit vorherrschendem Roth.
 25) *Ant. Vespertina*, 7. Ver. p. 5, nicht zur Ansicht erhalten.
 26) *Ophiura Lusoria*, 1. Ver. p. 5, 2. Ver. p. 8, 4. Ver. p. 8, 5. Ver. p. 10 und 8. Ver. p. 7, desgleichen.
 27) *Oph. Cracca*, 3. Ver. p. 10, sind sämmtlich Exemplare von *Oph. Pastinum*.
 28) *Catocala Dilecta*, 4. Ver. p. 8, und 5. Ver. p. 10, waren *Cat. Sponsa*.
 29) *Cat. Conjuncta*, 5. Ver. p. 10, das eingesandte Exemplar war *Cat. Promissa*.
 30) *Cat. Pacta*, 5. Ver. p. 10, war *Cat. Nupta*, und
 31) *Cnecullia Lactueae* fällt ganz weg, indem sie keine eigene Species, sondern das Weibchen zu *Umbratica* ist.

Außer diesen habe ich zwar noch einige Arten in schlesischen Exemplaren nicht zu Gesicht bekommen, doch sind diese nach übereinstimmenden Aussagen mehrerer Entomologen bestimmt Schlesisch.

Es verbleiben daher der schlesischen Fauna noch folgende 289 Arten von Gulen:

G. Acronycta.	G. Agrotis.	Rhomboidea.	G. Phlogophora.
Leporina.	Vitta.	Ditrapezium.	
Aceris.	Aquilina.	Triangulum.	Scita.
Megacephala.	Tritici.	Polygona.	Meticulosa.
Ahi.	Funosa.	Plecta.	Lucipara.
Ligustri.	Obelisca.	G. Triphaena.	G. Miselia.
Strigosa.	Suffusa.	Comes.	Fam. A.
Tridens.	Segetum.	Subsequa.	Conspersa.
Psi.	v. Segetis F.	Pronuba.	Compta.
Cuspis.	v. Melalenca.	v. Innuba.	Albimacula.
Menyanthidis.	Esp.	Fimbria.	Filigramma.
Auricoma.	v. Fuscosa.	Janthina.	Fam. B.
Rumicis.	Bk.	G. Hadena.	Culta.
Euphorbiae.	Corticea.		Oleagina.
Euphrasiae.	Exclamationis.	Fam. A.	Oxyacanthae.
Absondita.	Valligera.	Saponariae.	Bimaculosa.
G. Diphthera.	Cursoria.	Perplexa.	Aprilina.
Coenobita.	Cinerea.	Capsincola.	G. Polia.
Ludifica.	Grisescens.	Cucubali.	Fam. A.
Orion.	Tenebrosa.	Fam. B.	Chi.
G. Bryophila.	G. Amphipyra.	Popularis.	Serena.
Fam. A.	Fam. A.	Cespitis.	Dysodea.
Perla.	Tragopogonis.	Leucophaea.	Saliceti.
Fam. B.	Livida.	Fam. C.	Polymita.
Spoliatricula.	Pyramidea.	Glauc.	Flavicincta.
Ereptricula.	Typica.	Dentina.	Nigrocincta.
Fraudatricula.	Fam. B.	Atriplicis.	Templi.
Raptricula.	Pyrophila.	Fam. D.	Fam. B.
G. Kymatophora.	Lucipeta.	Satura.	Advena.
	G. Noctua.	Adusta.	Tincta.
Xanthoceros.	Ravida.	Thalassina.	Nebulosa.
Bipuncta.	Augur.	v. Achates.	Occulta.
Fluctuosa.	Sigma.	Gemina.	Herbida.
Or.	Baja.	v. Remissa.	G. Trachea.
Octogesima.	Candelisequa.	Genistae.	Praecox.
Flavicotnis.	Brunea.	Contigna.	Porphyrea.
G. Episema.	Festiva.	Convergens.	Piniperda.
Goeruleocephala.	Balla.	Protea.	G. Apamea.
Graminis.	Conflua.	G. Eriopus.	Fam. A.
	C — nigrum.	Pteridis.	Nictitans.

Lepidoptera.

- v. Fucosa.**
Didyma.
v. Secalina.
v. Leucostigma.
Unanimis.
Imbecilla.
Ophiogramma.
Fam. B.
Furuncula.
Latruncula.
v. Aerata.
Strigilis.
Fam. C.
Testacca.
Basilinea.
Infesta.
G. Mamestra.
Pisi.
Oleracea.
Suasa.
Nigricans.
Albicolon.
Chenopodii.
Brassicac.
Furva.
Persicariae.
v. Accipitrina.
G. Thyatira.
Batis.
Derasa.
G. Calpe.
Libatrix.
G. Mythimna.
Fam. A.
Turca.
Fam. B.
Xantographa.
G. Orthosia.
Caecimacula.
Instabilis.
Rubricosa.
Munda.
Ypsilon.
Lota.
Gracilis.
Gothica.
Stabilis.
Miniosa.
Cruda.
Laevis.
Pistacina.
v. Lychnidis.
Litura.
G. Caradrina.
Fam. A.
Morpheus.
- Cubicularis.**
Fam. B.
Palustris.
Fam. C.
Blanda.
Alsines.
Fam. D.
Trilinea.
G. Simyra.
Nervosa.
G. Leucania.
Pallens.
v. Pallida.
Impura.
Obsoleta.
L — album.
Comma.
Lithargyrea.
Albipuncta.
Conigera.
G. Nonagria.
Fluxa.
Palludicola.
Cannae.
Typhae.
v. Fraterna.
G. Gortyna.
Leucostigma.
Micacea.
v. Fibrosa.
Flavago.
G. Xanthia.
Fam. A.
Echii.
Ochroleuca.
Fam. B.
Rufina.
Ferruginea.
Fam. C.
Citrage.
Croceago.
Aurago.
v. Rutilago.
Sulphurago.
Silago.
Cerago.
v. Flavescens.
Gilvago.
Palleago.
G. Cosmia.
Fulvago.
Oo.
Cuprea.
Trapezina.
Retusa.
Subtusa.
- Diffinis.**
Affinis.
Pyrallina.
G. Cerastis.
Fam. A.
Rubiginea.
Fam. B.
Vaccinii.
v. Spadicea.
Silene.
Satellitica.
G. Xylina.
Fam. A.
Vetusta.
Exoleta.
Solidaginiis.
Conformis.
Rhizolytha.
Petrificata.
Conspicillaris.
Patris.
Fam. B.
Rurea.
v. Combusta.
Polyodon.
Lithoxylea.
Lateritia.
Virens.
G. Asterosco-
pus.
Cassinia.
Nubeculosa.
G. Cleophana.
Pinastri.
Rectilinea.
Perspicillaris.
Linariae.
G. Cucullia.
Artemisiae.
Umbratica.
Chamomillae.
Lucifuga.
Tanaceti.
Gnaphalii.
Abrotani.
Absynthii.
Asteris.
Thapsiphaga.
Scrophulariae.
v. Lychnitis.
Verbasci.
G. Abrostola.
Triplasia.
Asclepiadis.
Urticae.
- G. Plusia.**
Moneta.
Concha.
Festucae.
Chrysitis.
Circumflexa.
Jota.
Gamma.
Interrogationis.
Ain.
G. Anarta.
Fam. A.
Myrtilli.
Cordigera.
Fam. B.
Heliaca.
G. Heliothis.
Dipsacea.
Scutosa.
Marginata.
Delphinii.
G. Acontia.
Solaris.
Luctuosa.
G. Erastria.
Fam. A.
Sulphurea.
Unca.
Argentula.
Fam. B.
Fuscula.
Atratlula.
Candidula.
Venustula.
Paula.
G. Autophila.
Aenea.
Caliginosa.
G. Ophiusa.
Fam. A.
Pastinum.
Fam. B.
Lunaris.
G. Cataphia.
Leucomelas.
Alchymista.
G. Mania.
Maura.
G. Catocala.
Fraxini.
Elocata.
Nupta.
Sponsa.
Promissa.

Electa.	G. Euelidia.	Spinula.	Hamula.
Paranympha.	Glyphica.	Fam. B.	Unguicula.
G. Brephos.	Mi.	Sicula.	Fam. C.
Parthenias.	G. Platypteryx.	Curvatula.	Lacertula.
Notha.	Fam. A.	Falcula.	

Von Spannern sind nur einige durch falsche Bestimmung in die Berichte gekommen und zwar folgende:

- 1) *Ennomos Pectinaria*, 3. Ver. p. 11.
- 2) *Aspilates Gilvaria*, 4. Ver. p. 9 und 7. Ver. p. 5.
- 3) *Aspil. Arenacearia*, 3. Ver. p. 11.
- 4) *Amphidasis Zonaria*, 1. Ver. p. 6 und 3. Ver. p. 12.
- 5) *Fidonia Murinaria*, 4. Ver. p. 9.
- 6) *Fid. Bajaria*, 2. Ver. p. 9 und 5. Ver. p. 11.
- 7) *Acidalia Strigaria*, 2. Ver. p. 9.
- 8) *Acid. Hydrata*, 7. Ver. p. 5.
- 9) *Acid. Frustata*, 4. Ver. p. 11 und 7. Ver. p. 5.

Dagegen treten als neu hinzu:

- 1) *Boarmia Cremiaria*, von Herr Oberförster Zeebe bei Veneschau gefunden.
- 2) *Amphidasis Extinctaria*, nov. sp. Stdf. von Hr. Pastor Standfuß bei Schreiberhan am 23. März 1846, in einem männlichen Exemplar von einer verkümmerten Fichte geklopft, und in der Stett. ent. Zeitg. 8. Jahrg. 1847 p. 62 beschrieben.

3) *Acidalia Decolorata* und

- 4) *Acid. Rusticata* erhielt ich vor längerer Zeit mit einer, aus der Görlitzer Gegend stammenden Sammlung jedoch ohne nähere Angabe des Fangortes und der Flugzeit
- 5) *Eupithecia Silenata*, nov. sp. Stdf. ebenfalls von Hr. Pastor Standfuß und zwar am 20. Juli 1842 in der kleinen Schneegrube entdeckt, woselbst die Raupe von den Blüten der *Silene inflata* lebt; man findet sie im Juli im Kelch der Blume, selten außerhalb desselben; die Verpuppung erfolgt Anfang August auf der Erde unter Moos, die Puppe überwintert, der Falter erscheint in den ersten Tagen des Juni und steht der *Satyra* am nächsten, ist aber von dunklerer Färbung mit einem, durch absteigende Härchen gebildeten, tiefschwarzen Punkt auf der Mitte der Vorderflügel.

Eine nähere Beschreibung wird später erfolgen.

Es sind daher bis jetzt 259 Arten von Spannern in Schlesien aufgefunden worden, und zwar:

G. Ennomos.	Illunaria.	Viridata.	Obscureta.
Fam. A.	Illustraria.	Cloraria.	Obscurata.
Flexularia.	Fam. E.	Aeruginaria.	Serotinaria.
Fam. B.	Evonymaria.	Putataria.	Dilucidaria.
Lituraria.	Angularia.	Bupleuraria.	Pullata.
Signaria.	Erosaria.	Aestivaria.	Punctulata.
Notataira.	Quercinaria.	Fam. B.	G. Boarmia.
Alternaria.	Dentaria.	Cythisaria.	Cinctaria.
Amataria.	Alniaria.	Bajularia.	Crepuscularia.
Strigillata.	Tiliaria.	Smaragdaria.	Selenaria.
Fam. C.	G. Acaena.	G. Aspilates.	Roboraria.
Emarginaria.	Sambucaria.	Purpuraria.	Consortaria.
Parallelaria.	G. Ellopia.	Vespertaria.	Hortaria.
Apiciaria.	Fam. A.	Artesinaria.	Abietaria.
Advenaria.	Margaritaria.	Lineolata.	Repandaria.
Dolabraria.	Fam. B.	Palumbaria.	Rhomboidaria.
Fam. D.	Fasciaria.	Petraria.	Sociaria.
Crataegata.	var. Prasinaria.	G. Crocallis.	Extersaria.
Prunaria.	G. Geometra.	Elinguaria.	Secundaria.
var. Corylaria	Fam. A.	Pennaria.	Lichenaria.
Syringaria.	Vernaria.	G. Gnophos.	Viduaria.
Lunaria.	Papilionaria.	Furvata.	Carbonaria.

- Cineraria.**
Cremiaria.
G. Amphidasis.
Fam. A.
 Betularia.
 Prodromaria,
 Hirtaria.
 v. Congeneraria.
Fam. B.
 Extinctaria.
 Pilosaria.
 Hispidaria.
 Pomonaria.
G. Psodos.
Fam. A.
 Alpinata.
Fam. B.
 Horridaria.
G. Fidonia.
Fam. A.
 Cembraria.
 Hepararia.
 Pinetaria.
 Auroraria.
 Spartaria.
 Pinaria.
 Diversata.
 Atomaria.
 Piccaria.
 Glarearia.
 Clathrata.
 Immoraria.
Fam. A.
 Wawaria.
 Capreolaria.
 Plumaria.
 v. Limbata, Rb.
 Pulveraria.
Fam. C.
 Aurantiaria.
 Progemmaria.
 Defoliaria.
 Aceraria.
 Leucophaearia.
 Aescularia.
 Rupicapraria.
G. Chesias.
 Spartiata.
 Juniperata.
 Variata.
 var. Obeliscata.
 Firmaria.
 Obliquata.
 Hippocastanata.
G. Cabera.
 Fusaria.
- Exanthemaria.**
 Punctata.
 Sylvestrata.
 Strigillaria.
 Punctaria.
 Poraria.
 Omicronaria.
 Orbicularia.
 Pendularia.
 Gyraria.
 Trilineararia.
G. Acidalia.
 Perochraria.
 Ochrearia.
 Rufaria.
 Rubricaria.
 Decolorata.
 Albulata.
 Sylvata.
 Luteata.
 { Scabraria. ♂
 { Alpestrata. ♀
 Elutata.
 Impluviata.
 Brumata.
 Boreata.
 Dilutata.
 Rupestrata.
 Candidata.
 Osseata.
 { Pallidaria. ♂
 { Byssinata. ♀
 Straminata.
 Intricata.
 Lobulata.
 Polycommata.
 Hexapterata.
 Sexalata.
 Viretaria.
 Rivulata.
 Blandiata.
 Rusticata.
 Undulata.
 Vetulata.
 Bilineata.
 Lignata.
 Tersata.
 Rhamnata.
 Dubitata.
 Certata.
G. Larentia.
 Cervinaria.
 Mensuraria.
 Badiata.
 Plagiata.
 Cassiata.
- Bipunctaria.**
Caesiata.
Molluginata.
Psittacata.
Cyanata.
G. Eupithecia.
 Rectangulata.
 var. Subaerata.
 Debiliata.
 Inturbata.
 Valerianata.
 Pumilata.
 Minutata.
 Austerata.
 Indigata.
 Satyrata.
 Silenata.
 Subnotata.
 Strobilata.
 Sobrinata.
 Oxydata.
 Pimpinellata.
 Exiguata.
 Consignata.
 Pusillata.
 Hospitata.
 Linariata.
 Innotata.
 Centaureata.
 Succenturiata.
 Denticulata.
 Sparsata.
 Nanata.
 Venosata.
G. Cidaria.
 Propugnaria.
 Minorata.
 Quadrifasciaria.
 Ferrugaria.
 var. Spadicearia.
 Arcata.
 Ligustraria.
 Ocellata.
 Galliata.
 Olivaria.
 Miaria.
 Tophaceata.
 Populata.
 Chenopodiata.
 Achatinata.
 Marmorata.
 Moeniararia.
 Fulvata.
 Sagittata.
 Pyraliata.
 Derivata.
 Berberata.
- Rubidata.**
Russata.
Suffumata.
Picata.
Prunata.
Silaceata.
Reticulata.
Ruptata.
Montanaria.
Alchemillata.
Ilata.
Tristata.
Rivata.
Luctuata.
Turbaria.
G. Zerene.
Fluctuaria.
Rubiginata.
Adustata.
Sinuata.
Albicillata.
Marginata.
 var. Naevata.
 var. Pollutata.
Maculata.
Melanaria.
Grossulariata.
Taminata.
Temerata.
G. Minoa.
Fam. A.
 Euphorbiata.
 Chaerophyllata.
Fam. B.
 Griseata.
 Niveata.
G. Idaea.
Fam. A.
 Dealbata.
Fam. B.
 Vibicaria.
 v. A. fasc. lat. rub.
 Aversata.
 var. A. fasc. lat.
 obsc.
 Suffusata.
 Commutata.
 Remutata.
Fam. C.
 Mutata.
 Immutata.
 Incanata.
 Ornata.
 Decorata.
 Bisetata.
 Scutulata.
 Moniliata.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidoptern-Fauna

von M. Hffmann.

(Fortsetzung.)

Von Zünlern müssen nachstehende 14 Arten gestrichen werden, indem dieselben theils durch falsche Bestimmung in die Berichte gekommen, theils die betreffenden Exemplare nicht mehr zu erlangen waren.

- 1) *Herminia Crinalis*, 8. Ber., p. 10.
- 2) *Hypaena Palpalis*, 4. Ber., p. 11.
- 3) *Hyp. Antiqualis*, 8. Ber., p. 10.
- 4) *Pyralis Bombycalis*, 2. Ber., p. 10, und 5. Ber., p. 12 (mit *Angustalis* verwechselt).
- 5) *Botys Politalis*, 5. Ber., p. 13.
- 6) - *Verbascalis*, 2. Ber., p. 10., und 5. Ber., p. 13 (war theils *Pallidalis*, theils *Flavalis*).
- 7) - *Comparalis*, 5. Ber., p. 13.
- 8) - *Trinalis*, 5. Ber., p. 13.
- 9) - *Ferrugalis*, 2. Ber., p. 10, und 3. Ber., p. 14.
- 10) - *Sulphuralis*, 8. Ber., p. 10.
- 11) - *Clathralis*, 3. Ber., p. 14.
- 12) *Nymphula Punctalis*, 5. Ber., p. 13.
- 13) - *Nivealis*, 3. Ber., p. 14, war ein abgef. ♂ v. *Stratiotalis*.
- 14) *Pyrausta Scutalis*, 3. Ber., p. 14.

Dagegen treten als neu für Schlesien hinzu:

- 1) *Hypaena Acuminalis*, HS. von H. Dr. Wocke am 20. Juli 1848 im Salzbadgrunde aufgefunden.
- 2) *Scopula Pascualis* Lg. (*Decrepitalis*, FR.), ebenfalls von H. Dr. Wocke entdeckt und zwar auf dem Riesenkamm Ende Juli.

Es sind daher nachstehende 82 Arten von Zünlern ganz bestimmt in Schlesien einheimisch.

G. Herminia.

Cribralis.
Emortualis.
Derivalis.
Grisealis.
Tentaculalis.
Tarsicrinalis.
Barbalis.
Tarsiplumalis.

G. Hypaena.

Proboscidalis.
Crassalis.
Obesalis.
Rostralis.
Acuminalis, HS.
Salicalis.

G. Pyralis.

Pinguinalis.
Calvarialis.
Angustalis.

G. Scopula.

Fam. A.
Dentalis.
 Fam. B.
Prunalis.
(Elutalis, SV.
Albidalis, FR.
Fruentalis.
Pulveralis.
Sticticalis.
Olivalis.
Aerealis.

Alpinalis.

(Nebulalis, H.
Pratalis, Z.
Pascualis, Lg.
Decrepitalis, FR.
Nyctemeralis.

Fam. C.
Margaritalis.
Stramentalis.

G. Botys.

Fam. A.
Lancealis.
Silacealis.
Sambucalis.
Stachydalis, Zk.
Rubiginalis.

Fulvalis.	Stratiotalis.	Purpuralis.
Fuscalis.	Nymphaealis.	Punicealis.
Crocealis.	Potamogalis.	Porphyralis.
Pallidalis.		Ostrinalis.
Cinctalis.	G. Asopia.	Cespitalis.
Flavalis.	Fam. A.	
Hyalinalis.	Farinalis.	G. Herzyna.
Verticalis.	Glaucinalis.	Strigulalis.
Pandalis.	Rubidalis.	Palliolalis.
Urticalis.	Fimbrialis.	Albulalis.
Fam. B.	Fam. B.	Centonalis.
Hybridalis.	Flammealis.	
Terrealis.	Nemoralis.	G. Ennychia.
Limbalis.	G. Chorentes.	Fam. A.
Palealis.	Parialis.	Cingulalis.
Forticalis.	Alternalis.	Anguinalis.
Sericealis.	Vibralis.	Fam. B.
	Scintilulalis.	Octomaculalis.
G. Nymphula.	G. Pyrausta.	Pollinalis.
Literalis.	Sanguinalis.	Atralis.
Lemnalis.		

Da erst in neuester Zeit den nun folgenden Tortriciden und Tineen größere Aufmerksamkeit als bisher geschenkt worden, so scheint es mir wünschenswerth, mit Aufzählung derselben noch einige Zeit zu warten, da alljährlich noch eine Menge für Schlesien neuer Arten aufgefunden werden und das jetzt zugebende Verzeichniß sehr unvollständig ausfallen würde; ich werde daher im Nächsten mich vorläufig nur darauf beschränken, diejenigen Arten bekannt zu machen, welche in neuerer Zeit aufgefunden worden und noch nicht in den 8 Berichten erwähnt sind. Darauf bezügliche Notizen werden mir jeder Zeit willkommen sein, so auch von den bereits aufgezählten Familien.

In dem bereits Gebruckten bitte ich nachstehende Druckfehler verbessern zu wollen:

pag. 1, Zeile 17 v. oben,	nach in — statt nach.
- 3, = 26 =	feine — statt fein.
- 4, = 5 =	nach — statt nach.
- 4, = 5 =	125 — statt 123
- 4, = 22 =	(in der 1. Reihe) Euphrosyne — statt Euphroysne.
- 4, = 51 =	= 1. = Xanthomelas einzurücken hinter Polychloros.
- 4, = 26 =	= 1. = Cardamines — statt Cardomines.
- 6, = 4 v. unten,	Palleola — statt Pallida.
- 7, in der 2. Reihe,	hinter Quercus v. einzurücken Rubi.
- 9, = 1. =	5. Zeile v. unten, Flavicornis — statt Flavicotnis.
- 9, = 2. =	3. = = Bella — statt Balla.
- 10, = 2. =	v. Fibrosa gehört zu Leucostigma.
- 10, = 2. =	18. Zeile v. oben, Rhizolitha — statt Rhizolytha.
- 11, = 1. =	16. = v. unten, Notataria — statt Notataira.
- 11, = 2. =	13. = = Tiliaria — statt Tiliarla.

Außer den eben angeführten Druckfehlern dürften noch einige andere minder wesentliche Fehler, als umgekehrte Buchstaben und fehlende Punkte u., nachzutragen und zu verbessern sein.

Noch ist bei den Vereinsangelegenheiten, pag. 1, statt A. Lehner — R. Lehner zu lesen.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidoptern - Fauna
von A. Uffmann.
(Fortsetzung.)

Bevor ich zu den jetzt folgenden Wicklern übergehe, finde ich für nöthig, einen Irrthum zu berichtigen, welcher sich, ohne mein Verschulden, in Nr. 9 p. 13 eingeschlichen hatte; dort ist nehmlich Pascualis Lg. mit Decrepitalis FR. vermischt, die spätere Ansicht der Herrich-Schäffer'schen Abbildung beider Falter lehrte uns aber, daß es zwei specifisch verschiedene Arten seien, von denen nur Decrepitalis FR. in Schlessien gefunden worden, somit auch die im letzten Tausch als Pascualis Lg. versendeten Stücke.

Außerdem haben sich noch nachträglich als Schlessier erwiesen:

- 1) *Botys Trinalis*, der in 5. Ber. p. 13 angegebene Fundort ist richtig, desgl. bei
 - 2) *Nymphula Punctalis* (*Scopula longipedalis* Dalé, Curt. 312) und
 - 3) *Botys Praetextalis*, welcher ebenfalselbst als *Bot. Comparalis* aufgeführt ist.
- Es sind sonach 85 Arten von Fünslern bis jetzt als schlessisch bekannt, welche sich unter Kurzem noch um ein Paar ganz neuer Arten vermehren dürfte.

Die Feststellung der in Schlessien einheimischen Wickler anlangend, so war dieselbe mit bedeutend größeren Schwierigkeiten verbunden, als die der vorangegangenen Familien; theils war aus dem angegebenen Fundort nicht zu ersehen, von wem das mir zweifelhafte Thier gefangen, und daher auch nicht zu erlangen, theils waren auch mehrere dieser Thiere den mir bekannten Findern in der Zwischenzeit verstorben oder sonst abhanden gekommen, so daß ich nur diejenigen als gewiß in Schlessien vorhanden aufführen kann, welche von den Herren Zeller, Wocke, Standfuß und Zebe gefangen und bekannt gemacht worden; indem ich die Angaben des Ersteren, als unzweifelhafter Autorität, unbedingt aufnehmen konnte, desgl. die der Herren Wocke und Standfuß als ebenfalls gründlichen Kennern, Letzterer aber mit größter Bereitwilligkeit alle mir zweifelhaften Species zur Ansicht gütigst mittheilte und auch sonst alle nur wünschenswerthe Auskunft gab.

Es haben sich daher als nicht in Schlessien einheimisch herausgestellt, oder können wenigstens vor der Hand nicht in dem Verzeichniß aufgenommen werden:

- 1) *Penthina Lugubrana*, 3. Ber. p. 14, war nicht mehr zu erlangen.
- 2) *Tortrix Steineriana* H., 8. Ber. p. 11, nach dem sehr schlechten Hübner'schen Bilde bestimmt, war *Spectrana*; Stein. ist bisher nur auf dem Wiener Schneeberge gefangen worden.
- 3) *Tort. Palleana*, 5. Ber. p. 14, war *Flavana*.
- 4) - *Sylvana*, 3. Ber. p. 15, nicht mehr zu erlangen; vielleicht auch nur die Var. von *Parmatana* damit gemeint.
- 5) *Sericoris Micana*, 2. Ber. p. 11, 3. p. 15, 5. p. 14 u. 8. p. 11 waren wohl alle *Lacunana* SV., wenigstens die von den letzten beiden Fundorten, die erfirsten konnte ich nicht erhalten.
- 6) *Ser. Charpentierana* Tr., 2. Ber. p. 11 u. 5. Ber. p. 14. Die Ansicht der betreffenden Er. bestätigten den schon im 7. Ber. p. 6 von Hr. Zeller erhobenen Zweifel, indem alle *Er. Charpentierana* H. = *Bipunctana* Tr. waren.
- 7) *Ser. Capreolana*, 7. Ber. p. 6, nicht mehr zu erlangen; desgl.
- 8) *Teras Cerusana*, 2. Ber. p. 11, und
- 9) *Cochylis Epelitiana* Tr., welcher Name gar nicht existirt.

Dagegen treten als neu für Schlessien hinzu:

- 1) *Penthina Semifasciana* Curt. (*Acutana*), bei Stonsdorf im August. Wo. Stdf. Wolpersdorf. 3b.
- 2) *Penthina Lienigana* Z. (*Lediana* L.), bei Wolpersdorf im Juli. 3b.
- 3) *Tortrix Dumetana* und
- 4) - *Walkeriana*, bei Lauban. 3.
- 5) - *Consimilana*, bei Freiburg die Raupe häufig gefunden und erzogen. Wo. Wolpersdorf im Juli. 3b.

- 6) *Coccyx Hartigiana*, ein Ex. bei Glogau. 3.
- 7) - *Nigricana* M., häufig am Probsthainer Spitzberge und am Hochwald. Wo. 3. Bei Wolpersdorf. 3b.
- 8) *Coccyx Abiegana* FR., im Gesenke Ende Juli und im August. Wo.
- 9) - *Flexana* Z. (*Rotundana* FR. i. l.), häufig von Ende Mai bis Ende Juni in Dörzig. Wo.
- 10) *Sericoris Siderana*, b. Reinerz vielfach aus Raupen, Stdf., b. Glas im Juni, 3b.
- 11) *Sericoris Boisduvaliana*, bei Reinerz gefangen. Stdf.
- 12) - *Decrepitana* FR., am Probsth. Spitzberge im Juni. Wo. Bei Glogau. 3.
- 13) *Sericoris Textana* H., 307 u. 8, Bad Nieder-Langenau. 1. Ex. Dr. S.
- 14) - *Flavipalpata* M., bei Lissa im Juni nicht selten. Wo.
- 15) - *Artemisiana* Z., bei Glogau Ende April und Anfang Mai, dann wieder im Juni und wahrscheinlich als 3. Generation, Juli und August. Die Raupe lebt an *Anchusa officinalis*. 3.
- 16) *Sericoris Postremata* Lg., bei Wolpersdorf. 3b.
- 17) *Carpocapsa Fagiglandana* Hd., bei Reinerz, Schreiberhau, Wo. Stdf. Lauban, 3., ziemlich selten.
- 18) *Paedisca Rufimitrana* FR., bei Breslau im Juni. Wo.
- 19) - *Fuligana* H., am Probsthainer Spitzberge auf Nesseln im Juni. Wo. Glas, im Juli. 3b.
- 20) *Paedisca Juncetana* Z. i. l., bei Breslau im Juni. Wo.
- 21) - *Luctuosana* HS., im Salzgrund und am Probsthainer Spitzberge im Juni. Wo.
- 22) *Grapholitha Acuminatana* Lg. (*Germana* HS.), bei Breslau häufig in 2! Generationen im Mai, Juli und August. Wo.
- 23) *Grapholitha Ibiceana* Koll. i. l., bei Breslau und im Gesenke sehr selten an Disteln, im Mai, Juli und August. Wo.
- 24) *Grapholitha Kollariana* M., häufig bei Breslau. Wo.
- 25) - *Modestana* FR., einige Ex. bei Glogau. 3.
- 26) - *Albersana* H., bei Wolpersdorf im Juli an Fichten. 3b.
- 27) - *Absinthiana*, bei Glogau, 3., und Lissa selten, Wo. Die Raupe auf *Arthem. absinth.*
- 28) *Grapholitha Juliana* Bent. Curt. (*Nimbana* FR.), bei Pöpelwitz im Juni, u. Die Raupe im Herbst und zeitigen Frühjahr unter Eichenrinde. Wo.
- 29) *Grapholitha Succedana*, oft nicht selten an *Genistae*, im Mai und Ende Juli bei Lissa, Glaucha und dem Probsth. Spitzberge. Wo.
- 30) *Grapholitha Excoecana* FR., bei Breslau und Warmbrunn im Juli u. August an Wollweiden. Wo.
- 31) *Grapholitha Roseticolana* Z., bei Breslau, Dr. S., Glogau, 3., und Wolpersdorf im Juli. 3b.
- 32) *Grapholitha Salicetana* Prttw., um Breslau und Brieg häufig an Schaafergarbe, Wo., bei Wolpersdorf selten, 3b.
- 33) *Grapholitha Incisana* FR., Bad Nieder-Langenau, Dr. S., und im Salzgrunde in Laubgebüsch, im Mai und Juli, Wo.
- 34) *Grapholitha Gallicolana* Hd., bei Breslau Ende Mai. Wo.
- 35) - *Fissana* Fröl. (*Diffusana* FR.), bei Brieg. Prttw.
- 36) - *Interruptana* Khl., bei Schreiberhau an Fichten im Juli; Stdf., Wo., Wolpersdorf, 3b.
- 37) *Grapholitha Orobana*, ein Ex. bei Glogau. 3.
- 38) - *Motacillana* Ti., im Salzgrund, Anfang Juni. Wo.
- 39) - *Conjugana* Z., bei Breslau. Dr. S.
- 40) - *Regiana* Z., bei Wolpersdorf mehrfach aus Raupen; den Schmetterling habe ich im Freien noch nicht gefunden. Die Raupe lebt im Herbst und zeitigen Frühjahr unter der Rinde des Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), ich fand sie bisher merkwürdiger Weise nur an einem einzigen Stamme dieser Art, obwohl dieser Baum in den hiesigen Revieren keine Seltenheit ist, ja dicht daneben noch einige dergl., aber nicht so starke stehen. 3b.

Lepidoptera.

29

- 41) *Phoxopteryx Sequana* H., bei Breslau im September. Wo.
 42) - *Trauniana*, bei Breslau (Scheitnig, Pöpelwitz) im Mai. Wo.
 43) - *Granitana* HS. (*Trimendana* Z. i. l.), Riesengebirge im Juli. Wo.
 44) - *Fluctigerana* FR., bei Landeshut Ende Mai, A.
 45) - *Obtusana* Wood. HS., am Probsth. Spitzberge im Juni. 3., Wo.
 46) - *Comptana* Fröl., bei Glogau. 3.
 47) *Teras Divisana* H. 193, bei Schwoitsch im Nov., wohl nur *Sparsana* var. Wo.
 48) - *Quercinana* M., bei Glogau, 3., und Schwoitsch im Octob. selten, Wo.
 49) - *Lithargyrana* Pod., bei Glogau im October mit *Ferrugana*, 3. selten, 3.
 50) *Cochylis Ambiguana* Fröl., bei Breslau, Wo.
 51) - *Gilvicomana* Z., bei Glogau und am Probsth. Spitzb. im Juni. 3.
 52) - *Fischerana*, bei Döwisch u. im Salzgrund Ende Mai, Wo., bei Laub. 3.

Außerdem sind noch mehrere, unter eigenen Namen bekannte, Varietäten aufgefunden worden, als: *Revajana* v. *Ramosana* bei Breslau aus der Raupe. Wo. — *Gentiana* v. *Lapideana* FR., Glogau, nur eine dunkle Var. 3. v. *Sellana* H., sind kleine, vielleicht verkümmerte Gr. Wo. — *Wahlbomiäna* v. *Alticolana* FR., v. *Minorana* M. und v. *Incertana* Tr., an allen Orten wo die Grundart, erstere vorzugsweise im Gebirge, die letzteren mehr in der Ebene. Wo. — *Parmatana* v. *Ratana* v. *Sylvana*, mit der Grundart. Wo. (*Sordidana* ist sicher eigene Species.) — *Mediana* v. *Aurantiana* Koll., ein Gr. bei Bischofswitz an d. B. im Juni. A.

Desgl. sind sämtliche Varietäten von *Siliceana*, *Sparsana*, *Abietana* und *Ferrugina* in Schlesien vorhanden.

Es sind daher bis jetzt folgende 285 Arten von Wicklern in Schlesien aufgefunden worden.

G. *Halias*.

Prasinana.
Quercana.
Clorana.
G. Heterogenea.

Testudinana.
Asellana.
G. Penthina.
Sam. A.

Revajana.
 v. *Dilntana*.
 v. *Undulana*.
 v. *Punctana*.
 v. *Ramosana*.
Sam. B.

Salicana.
Capreana.
Betuletana.
Hartmanniana.
Semifasciana Curt.
Acutana FR. i. l.)
Pruniana.
Sauciana H.
Variegana.
Ochroleucana.
Dimidiana.
Gentianana.
 v. *Lapideana* FR.
 v. *Sellana* H.
Cynosbana.
Roborana.

Amoenana.
Suffusana Khl.
Ocellana.
Dealbana Frl.
 (*Minorana* Tr.)
Simplana FR.
Triquetrana Tr.
 (*Ramella* L.)
Cretaceana H.
Lienigana Z.
 (*Lediana* L.)
G. Tortrix.
Sam. A.

Piceana.
Ameriana.
Decretana.
Xylosteana.
Crataegana.
Sorbiana.
Adjunctana.
Heparana.
Cinnamomeana.
Laevigana.
Dumetana.
Corylana.
Ribiana.
Orana.
Cerasana.
 v. *Avellana*.
Viburnana Tr.
 (*Rhombana* Tr.)

Walkeriana B. E.
 (*Curt.*)
Gerningana.
Consimilana.
Sam. B.

Cinctana.
Spectrana.
Gnomana.
Strigana.
Grotiana.
Diversana.
Maurana.
Hamana.
 v. *Diversana* H.
 v. *Kaekeritziana* SV.
Zoegana.
Fulvana.
Sam. C.

Ministrana.
Rosetana.
Arbutana H.
Rusticana.
Viridana.
Flavana H.
Sam. D.

Lecheana.
Tesserana.
Rutilana H.
Baumanniana.
Kuhlweiniana FR.
 (*Triangulana* Tr.)
Rubigana.

Plumbana.
Forskaeleana.
Bergmanniana.
Hoffmannseggana.
Holmiana.
Sam. E.

Pratana.
Gouana.
G. Coccyx.
Zebrana.
Resinana.
Hartigiana Saxs.
Turionana.
Pinivorana Z.
Duplana.
Buoliana.
Herzyniana.
Nigricana M. i. l.
Comitana.
Proximiana Mz.
Pygmaeana.
Abiegnana FR.
Strobilana.
Vacciniana Ti.
Implicana Khl.
 (*Dormoyana* Dp.)
Nanana.
Flexana Z.
 (*Rotundana* Kll. i. l.)

G. Sericoris.
Zinckenana.

- Metallicana.
 Siderana.
 Boisduvaliana. Lg.
 Umbrosana Z.
 Urticana.
 Lacunana SV.
 (Monetulanana Fr.)
 Rurestrana FR.
 (Lucivagana Lg.)
 Decrepitana FR.
 Textana H.
 Conchana.
 Olivana.
 Palustrana.
 Cespitana.
 Flavipalpuna M.i.l.
 Bipunctana Tr.
 (Charpentierana H.)
 Artemisiana Z.
 Euphorbiana Z.
 Postremana Lg.
 Antiquana. H.
 Trifoliana H.
 Mygindana SV.
 Sudetana Stdf.
G. Aspis.
 Udmanniana L.
 (Solandriana Tr.)
G. Carpocapsa.
 Pomonana.
 Splendana.
 Fagiglandana Hyd.
 Woeberiana.
 Arcuana.
G. Sciaphila.
 Quadrana.
 Caphana Ti.
 Ulmana H.
 Terreana.
 Virgaureana.
 Wahlbomiana.
 v. Alticolana Kll.
 v. Minorana. M.
 v. Incertana.
 Hyemana.
 Penziana.
 Nubilana. H.
 Musculana.
 Striana
 (Fasciolana ♀)
 Histriionana.
G. Paedisca.
 Frutetana.
 Immundana. Ti.
 Crenana H.
 (Monachana FR.)
 Oppressana.
 Rosimitrana FR.
 Graphana.
 Corticana
 Ratzeburgiana Sxs.
 Hepaticana.
 Profundana.
 Fuligana. H.
 Remyana Kll.
 Juncetana Z.
 Similana.
 Scutulana.
 Luctuosana. HS.
 Cirsiata Z.
 Demarniana Msg.
 Brunnichiana.
 Dissimilana.
 Foeneana.
 Amplana.
 Ophthalmicana.
 Parmatana.
 v. Ratana.
 v. Sylvana.
 v. Semimaculana.
 Sordidana.
 Mediana.
 v. Aurantiana Kll.
G. Grapholitha.
Sam. A.
 Infidana.
 Messingiana. FR.
 Hohenwartiana.
 Acuminatana Lg.
 (Germarana HS.)
 Ibiceana. Kll. i. l.
 Incana Z.
 Aspidiscana.
 Kollariana M.
 Modestana FR.
 Discolorana Z.
 (Decolorana FR.)
 Hypericana.
 Albersana H.
 Absinthiana.
Sam. B.
 Siliceana.
 v. Petrana.
 v. Decorana.
 Juliana Bent. Curt.
 (Nimbana FR.)
 Succedana.
 Campotiliana.
 Freyeriana FR.
 Penkleriana SV.
 (Mitterpacheriana T)
 Ulmariana Z.
 (Ulmetana Z.)
 Minutana.
 Pinicolana Z.
Sam. C.
 Augustana
 Excoecana.
 Rhediana.
Sam. D.
 Nebritana.
 Roseticolana Z.
 Zebeana Rtzb.
 Fulvifrontana Z.
 (Germarana Tr.)
 Gemmiferana.
 Funebrana.
 Zachana.
 Salicetana Prtt.
 Plumbagana.
 Caliginosana.
Sam. E.
 Incisana FR.
 Spiniana FR.
 Ephippiana.
 Argyrana.
 Gallicolana Hyd.
 Dorsana H. n. Tr.
 Fissana Fr.
 Pallifrontana Z.
 Coronillana Z.
 Schrankiana Fr.
 (Loderana Tr.)
 Gundiana.
Sam. F.
 Interruptana Khl.
 Pactolana Khl.
 (Dorsana Rtzb.)
 Coniferana Sxs.
 Lathyрана.
 Cosmophorana.
 Plumbatana Z.
Sam. G.
 Orobana.
 Jungiana.
 Sequana H.
 Petiverana.
 Alpinana.
 Motacillana.
 Conjugana Z.
 Regiana Z.
 Traumiana.
G. Phoxopteryx.
 Granitana HS.
 Lanzeolana.
 Fluctigerana FR.
 Pauperana Haw.
 (Lamana Z.)
 Siculana.
 Harpana H.
 (Ramana Tr.)
 Achatana.
 Naevana.
 Ustomaculana B. E.
 (Dorsivittana Z.)
 Cuspidana.
 Uncana.
 Unguicana.
 Obtusana Haw. HS.
 Comptana Fr.
 Tineana.
 Mitterpacheriana SN
 (Penkleriana Tr.)
 Badiana.
 Derasana.
 Myrtillana.
 Ericetana Z.
 (Flexulana Dp.)
G. Teras.
Sam. A.
 Caudana.
 v. Emargana.
 Effractana.
Sam. B.
 Contaminana.
 v. Ciliana.
 Umbrana.
 Cristana.
 Scabrana.
 Sparsana.
 v. Byringerana.
 v. Buringerana.
 v. Radiana.
 v. Combustana.
 v. Aquilana.
 Divisana. H. 198.
 Abietana.
 v. Confitana.
 v. Opacana.
 Mixtana
 Favillaceana.
 Logiana.
 Ferrugana.
 v. Tripunctana.
 v. Brachiana Fr.
 v. Labeculana Fr.
 Quercinana M.
 Lithargyрана Pod.
 Adpersana H.
 Comparana.
 Schalleriana.
 Abildgaardana.
 Lipsiana.
 Nebulana.
 Treueriana.
 Asperana.
 v. Ulmana.
 Literana.

G. Cochylis.	Mussehlana.	Posterana Hffg.	Manniana Tr.
Citrana.	Epilinana Z.	(Ambiguana Tr.)	Humidana FR.
Smeathmanniana.	Rubellana.	Roserana.	Gilvicomana Z.
Tischerana.	Richteriana Z.	Angustana.	Schreibersiana.
Kindermanniana.	Elongana Z.	Dubitana.	Fischerana.
	Pauperana Khl.	Ambiguana Frl.	

(Schluß folgt.)

Bemerkungen zu einigen für Schlesien neuen *Falterspecies*,
von P. C. Zeller in Glogau.

1. *Sesia laphriaeformis*.

Ein sehr schön erhaltenes ♀, im Glogauer Festungsglaciis von dem Hrn. Ingenieurlieutenant Theinert, einem eifrigen Sammler, im vorigen Sommer gefunden, befindet sich jetzt in meiner Sammlung. Es ist bedeutend größer als das Pärchen, das ich vom Entdecker der Species, Hrn. Kirchner, selbst erhielt, und auch größer als Boisduval's Abbildung, *Icones* pl. 48, f. 3. (Die Vorderbeine sollten hier dieselbe rostbraune Farbe haben wie die Fühler), bei richtiger Spannung hat es nehmlich fast 1" 4''' Breite (nach der auf *Coleoptera*, Taf. 1 des Vereinsblattes, gegebenen Scala), mithin den Umfang einer großen *Ses. asiliformis*.

Diese Art ist, so viel ich weiß, seit ihrer bei Treitschke angegebenen Zucht in Deutschland nicht wieder aufgefunden worden. Boisduval giebt Ungarn und das östliche Frankreich als Vaterland an. — Man hat durch das seltene Vorkommen der *Sesia* veranlaßt, die Meinung gegen mich ausgesprochen, sie sei ein Bastard von *Hylaeiformis* und *Asiliformis*. Eine Widerlegung ist überflüssig. — Man würde die *Sesien* häufiger erhalten, wenn man sie weniger leicht für Hymenoptern ansähe, und, da zu ihrem trügerischen Aussehen noch gewöhnlich eine große Flüchtigkeit kommt, sich mehr auf ihre Zucht verlegte. Eine Pflanze enthält gewöhnlich eine Menge Raupen, deren Schmetterlinge auf die von dem sel. Kirchner befolgte Weise sicher zu erhalten wären.

2. *Atychia globulariae* an nov. sp.?

Im Jahre 1848 hatte ich auf einer Moorniese des Glogauer Stadtwaldes, 1 Meile von der Stadt entfernt auf dem rechten Ufer, *Melitaea Parthenie* häufig fliegen sehen. Um die Raupe zu entdecken, machte ich am 24. Mai des folgenden Jahres eine Excursion dorthin. Ich suchte, durch den heißen Sonnenschein noch mehr belästigt, als durch die Feuchtigheit des Bodens, die Blätter der hier sehr häufigen *Scabiosa succisa* sorgfältig durch, weil ich an ihnen die *Melitæenraupe* vermuthete. Dabei besah ich auch die Blätter der nicht minder häufigen *Centaurea jacea*. Die hellen Flecke auf manchen verriethen mir den Fraß einer *Coleophoren-Raupe*, von der ich auch mehrere Sätze sammelte, aus welchen mir die bisher nicht in Schlesien beobachtete *Col. conspicuella* Mann (*Linn. IV*, S. 236) erschien. Ferner fielen mir an der *Centaurea* Blätter auf, die blasenartig aufgetrieben waren, und denen das *Diachym* fehlte. Bei der Untersuchung zeigte sich, daß die Raupe einer *Atychia* diese Erscheinung hervorgebracht hatte. Von ihr erhielt ich 4 Exemplare, die mir 2 Schmetterlinge, den Gegenstand dieser Besprechung, lieferten. Die *Melitæenraupe* fand ich ebenfalls darauf, so wie theils auf, theils unter den Blättern der *Plantago lanceolata*, doch selten.

Ein Gewitter nöthigte mich, unter den Bäumen Schutz zu suchen. Während des Regens besah ich die Blätter des *Corbus*, unter dem ich stand, und bemerkte daran *Coleophoren-Sätze*. Diese sammelte ich in Menge, und es erschien daraus meine *Coleoph. coracipennella* (*Linn. IV*, S. 379). Da die Sätze noch häufiger in den Blüthen als an den Blättern hingen, so veranlaßte mich dieses zur genauern Besichtigung der Blüthen. In leichten Gespinnstbüchsen lebten hier einzelne gelbgrüne Raupen mit rothen Köpfen, die ich für Wickler zu halten geneigt war; doch nahm

Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidoptern-Fauna von A. Assmann. (Schluß.)

Bei Zusammenstellung der jetzt folgenden Schaben konnte ich ebenfalls nur die Angaben der auf S. 27 genannten Herren berücksichtigen, und müssen daher noch einige in den Berichten aufgeführte Species vorläufig ausfallen, bis sie von Neuem in Schlesien aufgefunden werden. Dahin gehören nachstehend verzeichnete Arten der 3 ersten Schaben-Familien: Crambidae, Phycideae und Galleriae Z., welche ich hier abgesondert aufführe, da sie in neuester Zeit zu den Pyraliden (Herrich-Schäffer's system. Bearb. d. Schmettefl. Europas) gezogen worden sind, wohin sie auch jedenfalls eher gehören. Die Gallerien und Phycideen sind nach Zeller's neuester Arbeit (Sis 1846 und 48, geordnet, doch in umgekehrter Reihenfolge, wie Herrich-Schäffer angenommen.

Fam. Crambidae.

- 1) Endorea Ochrealis SV. 5. Ber. p. 15, war Crambus luteellus.
- 2) Scirpophaga Alba H. 5. B. p. 15 u. 7. B. p. 7, war Tortrix gouana.
- 3) Crambus Nemorellus H. 8. B. p. 12.
- 4) - Combinellus SV. 4. B. p. 14.

Fam. Phycideae.

- 5) Myelois Umbratella Tr. 7. B. p. 7, bisher nur in Sicilien und Dalmatien gefunden.
- 6) Myelois Ceratoniella Sm. 3. B. p. 16, 4. B. p. 14. u. 6. B. p. 11, ebenfalls nur als Bewohner des südl. Europa's bekannt.
- 7) Hypochalcia (Epischn.) Dignella H. 7. B. p. 7, und
- 8) - - Decorella H. 5. B. p. 15, unbekannt.
- 9) - - Germarella Zck. 7. B. p. 7, war Carbonariella FR.
- 10) Acrobasis (Nephopt.) Cristella H. 2. B. p. 12, 4. B. p. 15, 6. B. p. 11, 7. B. p. 7.
- 11) Acrobasis (Pemp.) Obtusella H. 3. B. p. 16, 4. B. p. 15, gehörte zu Holericella FR.
- 12) Pempelia Obductella FR. 5. B. p. 15.

Fam. Galleriae.

- 13) Aphomia (Galler.) Tribunella H. 8. B. p. 13, gehört als Synonym zu Colonella.
- 14) Melissoblastes (Gall.) Anella SV. 2. B. p. 12, 4. B. p. 15, war Bipunctanus.

Dagegen treten als neu für Schlesien hinzu:

Fam. Crambidae.

- 1) Endorea Valesialis Dp. einmal bei Landeck im Juli 3.
- 2) Petrophila Stdf. Kamm des Riesengebirges und Mtwater, vielleicht im ganzen schlesischen Hoch-Gebirge an Felsen, im Juli, Stdf. Wo. (cf. p. 25 und 45)
- 3) Crambus Uliginosellus Z. wohl über ganz Schlesien verbreitet; bei Glogau, Probstheimer Spitzberge, Schreiberhau, Breslau, Carlsbrunn, Mtwater, Wilhelmsthal u., im Juni und Juli auf Moorniesen. 3. Stdf. Wo.
- 4) Verellus Zck. im Gebirge. Wo.
- 5) Cacuminellus 3. in 2 Ex. an dem Regel der Schneekoppe im Juli. Wo.

Fam. Phycideae.

- 6) Pempelia Perflnella Zk. bei Lauban Z.
- 7) Nephopteryx Similella Zk. bei Breslau. Wo.
- 8) Acrobasis Rubrotibiella M. einige Ex. 1849, bei Glogau 3.
- 9) Glyptoteles Leucacrinella FR. bei Glogau 3.
- 10) Eccopisa Elractella Z. ein wahrscheinlich hierzu gehöriges ♀ bei Glogau 3.
- 11) Homoeosoma Binaevella H. ein Ex. am Altarberge bei Reinerz im Juni, Stdf. und bei Paschkerwisch. Wo.

Fam. Galleriae.

- 12) Melissoblastes Bipunctanus Curt. bisher für Anella gehalten, welche nur im südlichen Deutschland vorkommt.
- 13) Achroea Grisella F. (Cinereola H. Alvearia F. Dp. Stph. Alveariella Guénée) in Oberschlesien. A.

Es sind daher folgende 86 Arten der 3 ersten Familien als in Schlesien vorkommend aufzunehmen:

Fam. Crambidae.

G. Eudorea.

Dubitalis H.
Ambigualis Tr.
Mercurella L.
Crataegella H.
Laetella Z.
Valesialis Dp.
Petrophila Stdf.
Sudetica Z.

G. Chilo.

Mucronellus Scp.
Forficellus Thbg.
Gigantellus SV.
Amplellus H.
Phragmitellus H.

G. Crambus.

Alpinellus H.
Hamellus Thbg.
Dumetellus H.
Pratorum Zk.
Pascuellus L.
Uliginosellus Z.
Silvellus H.
Ericellus H.
Hortuellus H.
Cerussellus SV.
Chrysonuchellus Scp.
Cacuminellus Z.
Falsellus SV.
Verellus Zk.
Pinetellus Clk.
Myellus H.
Margaritellus H.
Fulgidellus H.
Taeniellus Khl.
Aridellus Thbg.
Culmellus L.
Inquinatellus SV.
Contaminellus H.

Poliellus Ti.

Deliellus H.

Tristellus SV.

Pratellus L.

Luteellus SV.

Perlellus Scp.

Lithargyrellus H.

Fam. Phycidae.

G. Pempelia.

Carnella L.
Adelphiella Ti.
Perfluella Zk.
Holosericella FR.
Subornatella Z.
(Serpylletorum.)
Ornatella Tr.
Ornatella SV.
Faecella Ti.
Carbonariella FR.
Palumbella SV.

G. Nephopteryx.

Abietella SV.
Roborella SV.
Rhenella Zk.
Similella Zk.
Janthinella H.
Argyrella SV.

G. Hypochaleia.

Marginea SV.
Ahenella SV.

G. Ancylosis.

Cinnamomella Dp.
(dilutella H.)

G. Myelois.

Rosella Scp.
Advenella Zk.
Suavella Zk.
Epelydella FR.
Terebrella Zk.

G. Acrobasis.

Tumidella Zk.
Rubrotibiella FR.
Consociella H.

G. Glyptoteles.

Leucacrinella FR.

G. Cryptoblahes.

Rutilella FR.

G. Alispa.

Angustella H.

G. Nyctegretis.

Achatinella H.

G. Eccopisa.

Effractella Z.

G. Homoeosoma.

Tetricella SV.
(Chrysorrhoeella Zk.)
Cribrum SV.
Nebulella SV.
Binaevella H.
Convolutella H.

G. Anerastia.

Lotella H.

G. Ephestia.

Elutella H.

Fam. Galleriae.

G. Melissoblaptes.

Bipunctanus Curt.

G. Aphomia.

Colonella L.

G. Galleria.

Mellonella L.

G. Achroea.

Grisella F.

Von den übrigen Schaben bedürften noch folgende einer näheren Bestätigung über ihr Vorkommen in Schlesien:

- 1) Adela Mazzeolla H. 2. B. p. 12, 4. B. p. 16, 5. B. p. 16 und 7. B. p. 8.
- 2) Nematois Latreillellus F. 5. B. p. 16.
- 3) - Mollellus H. 5. B. p. 16 und 6. B. p. 12.
- 4) Oecophora Esperella H. 7. B. p. 8.
- 5) Gelechia Pedisequilla H. 7. B. p. 9 und 5. B. p. 13.
- 6) - Subsequella H. (obscurella Tr.) 2. B. p. 12 und 4. B. p. 19.
- 7) Coleophora Ornatipennella H. 4. B. p. 20, 5. B. p. 18 und 6. B. p. 15. bisher mit der neu aufgestellten Lixella verwechselt.
- 8) - Ballotella Fr. 2. B. p. 12 und 4. B. p. 20.

Lepidoptera.

71

- 9) *Lithocolletis Acaciella* M. 7. B. p. 10. und
 10) *Alucita Dodecadactyla* Tr. 5. B. p. 19 und 8. B. p. 15.

Dagegen treten als neu für Schlesien hinzu:

- 1) *Porrectaria Vetulella* Ztt. im Riesengebirge, von 2500 F. an Stdf. Wo.
 2) *Tinea Bistrigella* Hw. Iserwiese im Juli. Stdf.
 3) - *Simplicella* Z. bei Glogau 3.
 4) - *Robiginella* FR. bei Breslau, Freiburg zc. Wo.
 5) - *Fulvimitrella* Sodf. bei Breslau und Reinerz. Wo. Stdf.
 6) - *Quercicolella* FR. bei Breslau und Glogau. Wo. 3.
 7) - *Fuliginosella* Lg. bei Breslau. Wo.
 8) - *Emortuella* Z. bei Breslau. Wo.
 9) - *Fuscipunctella* Hw. (*Spretella* SV.) bei Glogau, Breslau zc. in Häusern häufig. 3. Wo.
 10) - *Ignicomella* FR. bei Glogau und auf der Wilhelmshöhe. 3. Wo.
 11) - *Oxyacanthella* M. bei Breslau und Glogau. Wo. 3.
 12) *Micropteryx Purpurella* Hw. bei Glogau. 3.
 13) - *Semipurpurella* Stph. (*Amentella* Z.) überall in Birkengehölz, Ende April. 3. Wo.
 14) *Nematois Cypriacellus* Tr. bei Breslau. Wo.
 15) *Plutella Schmalztzella* Ztt. bei Schreiberhau und Reinerz, im Mai und Juni. Stdf. 3.
 16) - *Marmorosella* Z. mus. Schreiberhau, Reinerz und im Gesenke, Ende Mai. Stdf., aus der Raupe. 3. Wo.
 17) - *Alpella* SV. bei Glogau. 3.
 18) - *Scabrella* SV. bei Breslau und Glogau. Wo. 3.
 19) *Ypsolophus Sicariellus* Z. bei Glogau 1mal, 3. bei Breslau häufig. Wo.
 20) *Anchinia Daphenella* SV. bei Freiburg aus der Raupe N., Wolpersdorf einmal. 3b.
 21) *Oecophora Ruficeps* Heinem. bei Breslau. N.
 22) - *Parvella* FR. bei Breslau (Döwiz, Schwoitsch zc.) und Schreiberhau. Wo. Stdf.
 23) - *Fulvigtella* FR. Stonsdorf, im August. Stdf.
 24) - *Torquatella* Lg. bei Glogau. 3.
 25) - *Noricella* FR. bei Wolpersdorf. 3b.
 26) - *Maculella* F. (*Curtisella* Don.) im Rapsdorfer Gey, im Juni. Stdf.
 27) *Psecadia Sexpunctella* H. bei Glogau, selten. 3.
 28) - *Fumidella* Wo. Fundort unbekannt, doch sicher aus Schlesien. Wo.
 29) *Depressaria Intermediella* Staint. bei Schreiberhau. Stdf.
 30) - *Petasitis* Stdf. bei Reinerz, aus der Raupe. Stdf.
 31) - *Doronicella* Wo. am Altvater, aus der Raupe. Stdf.
 32) *Gelechia Lobella* SV. bei Breslau. Wo.
 33) - *Isabella* FR. Pauban 1mal 3., Salzgrund. Wo.
 34) - *Lutatella* Mtz. bei Glogau, selten. 3.
 35) - *Continuella* Z. Wolpersdorf. 3b.
 36) - *Blandella* FR. im Gebirge. Wo.
 37) - *Dispersella* Z. bei Fürstenstein und Nieder-Langenau, im Juli. 3. Wo.
 38) - *Providella* Z. bei Glogau. 3.
 39) - *Kiningerella* M. bei Breslau. Wo.
 40) - *Atriplicella* FR. bei Glogau. 3.
 41) - *Obsoletella* FR. bei Breslau. Wo.
 42) - *Pruinosella* Lg. auf den Iserwiesen, im Juni und Juli. Stdf.
 43) - *Interruptella* H. bei Heidewilren, im Mai. Stdf.
 44) - *Fugacella* Z. Klarenfranz. N.
 45) - *Scriptella* H. Schreiberhau, aus der Raupe. Stdf.
 46) - *Luctuella* H. 144. Schreiberhau. Stdf.
 47) - *Taeniolella* Tr. bei Breslau. Wo.

- 48) *Gelechia Bifractella* Mtz. im Salzgrunde. Wo.
 49) - *Umbriferella* FR. um Glogau. 3.
 50) - *Ingloriella* FR. bei Landeshut. Hög. Wo.
 51) - *Pulveratella* FR. bei Landeshut u. Schreiberhau, Ende Mai. A. Stdf.
 52) - *Halonella* FR. bei Landeshut, Ende Mai. A.
 53) - *Micella* SV. bei Glogau und im Gebirge. 3. Stdf. Wo.
 54) *Roeslerstammia Fulviceps* Wo. im Salzgrund. Wo.
 55) *Aechmia Zonella* Ztt. Tierwiesen und Seefelder, vom Mai bis Juli. Stdf.
 56) *Tinagma Serpylletella* Z. n. sp. bei Glogau. 3.
 57) *Argyrestia Nitidella* F. (*Maritella* FR.) und var. *Denudatella* FR. bei Glogau, Warmbrunn und Schreiberhau. 3. Stdf.
 58) - *Dilectella* Z. 1 Exempl. bei Glogau. Stdf.
 59) - *Certella* Z. 1 ♂ bei Reinerz, im Juli. 3.
 60) - *Anrulentella* Z. i. l. bei Glogau und Schreiberhau. 3. Stdf.
 61) - *Chrysella* Z. i. l. am Probsteiner Spitzberge, im Juli. 3. Stdf.
 62) - *Oleaginella* Stdf. bei Reinerz, Anfang Juni 1 Exempl. Stdf.
 63) *Coleophora Deauratella* Lg. (*Alcedinella* FR.) bei Glogau, Ende Juni. 3.
 64) - *Wockeella* Z. bei Dömitz, im Juni 1 Exempl. Wo.
 65) - *Lixella* Z. hierzu gehören Alle, bei *Ornatipennella* angeführten Fundorte.
 66) - *Conspicuellla* M. bei Glogau aus der Raupe. 3. (cf. S. 31.)
 67) - *Pyrrhulipennella* Ti. bei Glogau, auf Heide. 3.
 68) - *Gallipennella* H. (non Tr.) bei Glogau. 3.
 69) - *Bilineatella* Z. (*Trilineella* FR.) bei Breslau, im Juni und Juli. 3. Wo.
 70) - *Currucepennella* FR. bei Breslau, Glogau, Salzbrunn und Lauban. 3. Wo.
 71) - *Auricella* (Bosc.) F. (n. Dp. Z. J. bei Schweitsch, im Juni. Wo.
 72) - *Discordella* Z. bei Glogau, Warmbrunn und Lähnhaus, im Juni. 3.
 73) - *Therinella*-Tg. (*Trochilella* FR. Dp.) bei Breslau, Glogau und Landeshut, im Mai, Juni und August. Wo. 3. Hög.
 74) - *Troglodytella* Dp. FR. bei Breslau, im Juni u. August. Wo. 3.
 75) - *Crocogrammos* Z. bei Glogau u. Breslau, im Mai u. Juni. 3. A.
 76) - *Murinipennella* Dp. FR. (*Otidipennella* Z. J.) bei Landeshut, vom April bis Juni. 3. A.
 77) - *Alticolella* M. bei Breslau, Glogau und auf den Seefeldern, im Juli und August. 3. Wo.
 78) - *Lacunicolella* M. Dp. bei Glogau, im Mai und August. 3.
 79) - *Annulatella* Tg. bei Breslau und Glogau, im Juni und August. Wo. 3.
 80) - *Versurella* Z. (*Tardipennella* FR. var.) bei Glogau, im August. 3.
 81) - *Flavaginella* L., wahrscheinlich bei Glogau. 3.
 82) - *Millefolii* Z. (*Ciconiella Obscenella* FR. var.) bei Glogau im August. 3.
 83) - *Directella* Z. bei Breslau, im August. Wo. 3.
 84) - *Granulatella* Z. bei Glogau und Breslau, im Juli August. 3. Wo.
 85) - *Albicans* Z. bei Breslau und Glogau. Wo. 3.
 86) - *Antennariella* Z. im Salzgrunde, Anfang Mai. 3.
 87) - *Albitarsella* Z. im Salzgrunde und am Spitzberg, im Juni und Juli. 3.
 88) - *Fuscedinella* Z. bei Breslau und Glogau, im Juni. Wo. 3.
 89) - *Orbitella* Z. bei Glogau. 3.
 90) - *Binderiella* Koll. bei Glogau, im Juni und Juli. 3.
 91) - *Solitariella* Z. bei Glogau. 3.
 92) - *Badlipennella* Dp. FR. bei Breslau und Glogau, im Mai und Juni. Wo. 3.
 93) - *Milvipennis* Z. am Spitzberge und bei Glogau, im Juni. 3.
 94) - *Unipuntella* Z. FR. bei Breslau, im Juli und August. 3. Wo.

Lepidoptera.

73

- 95) *Coleophora Limosipennella* Dp. FR., bei Glogau im Juni und Juli. 3.
 96) *Gracilaria Oneratella* Z. bei Glogau. 3.
 97) - *Hemydactylella* Sv. bei Breslau, im Juli. Wo.
 98) - *Simploniella* Dp. FR. bei Glogau. 3.
 99) *Coriscium Alaudellum* Dp. (*Ligustrinellum* Z. J.) bei Glogau, 1 Gr. 3.
 100) - *Citrinellum* FR. bei Breslau. Wo.
 101) *Ornix Anguliferella* Z. bei Breslau. Wo. 3.
 102) *Cosmopteryx Somnulentella* Z. (*Convolvuliella* M.) im Salzgrunde. Wo.
 103) *Elachista Iniquella* Z. i. l. bei Glogau und Breslau. 3. Wo.
 104) - *Modestella* Dp. im Gebirge. Wo.
 105) - *Parvulella* FR. bei Breslau und Landeshut, Ende Mai. N.
 106) - *Pullella* FR. bei Landeshut, Ende Mai, 1 Gr. N.
 107) - *Binella* Z. am Altvater, im Juli. Wo.
 108) - *Uliginella* Lg. auf den Seefeldern und Iserwiesen, im Juni. Stbf.
 109) - *Treitschkiella* M. bei Glogau. 3.
 110) *Lyonetia Padifoliella* H. 316. bei Breslau. Wo.
 111) - *Pulverulentella* FR. im Gesenke, Ende Mai. Wo.
 112) *Cemiosstoma Scitella* Mtz. bei Breslau. Wo.
 113) *Opostega Reliquella* Z. bei Glogau und Reinerz, im Juni und Juli. 3.
 114) *Buccatrix Ulmella* M. Z. bei Glogau u. am Spitzberg, im Mai u. August. 3.
 115) - *Gnaphaliella* Tr. vom Mai bis September. 3.
 116) *Nepticula Centifoliella* Hyd. bei Breslau. Wo.
 117) - *Intimella* Z. bei Glogau. 3.
 118) - *Sericopeza* Z. bei Breslau. Wo. 3.
 119) *Lithocolletis Lautella* Hyd. bei Breslau, im Mai und bei Salzbrunn, im August. Wo.
 120) - *Salictella* Z. bei Breslau, im April und September. Wo.
 121) - *Fraxinella* M. dergleichen.
 122) - *Emberizaepennella* Bouch. bei Karlsbrunn, Ende Mai. Wo.
 123) - *Tristrigella* Hw. bei Reinerz. Stbf.
 124) *Tischeria Emyella* Dp. bei Glogau. 3.
 125) - *Angusticolella* Hyd. bei Breslau. Stbf.
 126) *Pterophorus Capnodactylus* FR. bei Landeck, 1 Gr. 3.
 127) - *Megadactylus* H. (*Gonodactylus* Sv.) bei Reinerz, im Juni. Stbf. Diese und die folgenden nicht var. von Zetterstedtii.
 128) - *Macrodactylus* Fehr. (*Nemoralis* Z.) auf dem Bobten und Hochstein. Stbf.
 129) - *Phaeodactylus* Tr. im Gebirge. Wo.
 130) - *Inulae* Z. bei Glogau. 3.
 131) - *Carphodactylus* H. bei Klarenfranz, im Juni. N. (Auf S. 38 irrtümlich als *Osteodactylus* aufgeführt).

In Schlesien sind daher bis jetzt folgende 556 Species von Schaben (mit Zuziehung der 3 ersten Familien 642) aufgefunden worden:

G. Exapate.

Salicella H.
Gelatella L.

G. Chimabacche.

Phryganella H.
Fagella Sv.

G. Semioscopis.

Strigulana Sv.
Avellanella H.
Steinkellnerella Tr.
Alienella Tr.

G. Talaeporia.

Pseudobombycella H.
Lichenella L.
Triquetrella H.

G. Porrectaria.

Masculella Sv.
Zinckenii Z.
Oehlmanniella Tr.
Vetulella Ztt.
Capitella L.
Rupella Sv.

G. Tinea.

Siderella Müll.

Stelliferella FR.

Bistrigella Hw.
Redimitella Z.
Parelatella Sv.
Simplicella Z.
Robiginella FR.
Imella H.
Rusticella H.
Ferruginella H.
Fulvimitrella Sodf.
Monachella H.
Tapeziella L.
Clematella F.
Riganella Sodf.

Granelia H.
 Quercicolella FR.
 Fuliginosella Lg.
 Picarella H.
 Emortuella Z.
 Parasitella H.
 Misella Z.
 Fuscipunctella Hw.
 Pellionella L.
 Biselliella Hum.
 Ganomella Ti.
 Ignicomella FR.
 Caesiella H.
 Cerasiella H.
 Oxyacanthella M.
 Crataegella L.
G. Ochsenheimeria.
 Taurella SV.
 Vacculella Hd.

G. Micropteryx.

Calthella L.
 Aruncella Scp.
 Purplella Hw.
 Alionella F.
 Mansuetella Z.
 Rubrifasciella Hw.
 (Anderschella Tr.)
 Sparmannella F.
 Fastuosella Z.
 Semipurpurella Stp.

G. Nemophora.

Swammerdamellus L.
 Schwarziellus Z.
 Pilulellus H.
 Pilellus SV.
 Metaxellus Zk.

G. Adela.

Fibulella SV.
 Rufifrontella Tr.
 Frischella L.
 Tombacinella FR.
 Sulzeriella Z.
 Associatella FR.
 Degeerella L.
 Congruella FR.
 Ochsenheimerella H.
 Viridella Scp.
 Cuprella F.

G. Nematois.

Scabiosellus Scp.
 Pfeifferellus H.
 Violellus SV.
 Cypriacellus Tr.
 Schiffmüllerellus SV.
 Minimellus Mus. Schff.
 Inauratellus FR.

G. Euplocamus.

Fueslyncellus Slz.
 Choragellus SV.
 Tessulatellus Z.

G. Plutella.

Xylostella L.
 Schmaltzella Ztt.
 Porrectella L.
 Messingiella FR.
 Bicingulata Z.
 Sequella Clerk.
 v. Leucophaeella Z.
 Marinorosella Z. mus.
 Vittella Clerk.
 v. Carbonella H.
 Fissella H.
 Costella F.
 Silvella L.
 Alpella SV.
 Antennella SV.
 Nimorella L.
 Falcella SV.
 Harpella SV.
 Horridella Khl.
 Scabrella SV.
 Asperella L.
 Cultrella H.

G. Ypsolophus.

Chilonellus Ti.
 Humerellus SV.
 Sicariellus Z.
 Semicostellus H.
 Marginellus F.
 Asinellus H.
 Sabinellus Bd.
 Iuniperellus L.
 Verbascellus SV.
 Fasciellus H.
 Ustulellus F.
 Striatellus SV.

G. Anarsia.

Spartiella Schr.
 Lineatella FR.

G. Anchinia.

Rostrella H.
 Bicostella L.
 Daphnella SV.
 Verrucella SV.

G. Harpella.

Proboscideella Sulz.
 Bracteella L.

G. Hypercallia.

Christiennini Z.

G. Oecophora.

Minutella L.

Trisignella FR.
 Sulphurella H.
 Similella H.
 Cinnamomea Z.
 Augustella H.
 Stroemella F.
 Borkhauseni H.
 Schaefferella L.
 Leuwenboeckella SV.
 Procerella SV.
 Formosella SV.
 Tinctella H.
 Arietella Z.
 Flavifrontella SV.
 Lacteella SV.
 Ruficeps Heinem.
 Productella Z.
 Seliniella Z.
 Laminella SV.
 Tarvella FR.
 Knochella F.
 Cuspidella SV.
 Inspersella H.
 Thenopodiella H.
 Cicadella H.
 Siccella Z.
 Fulviguttella FR.
 Phycidella Ti.
 Torquatella Lg.
 Inunctella Ti.
 Noricella FR.
 Mouffetella L.
 Maculella F.

G. Hyponomeuta.

Rufimitrellus Z.
 Sedellus Tr.
 Plumbellus SV.
 Irrorrellus H.
 Variabilis Z.
 Rorellus H.
 Evonymellus Hd.
 Malinellus Z.
 Padi Z.

G. Psecadia.

Sexpunctella H.
 Scalella Scp.
 Fumidella Wo.
 Funerella F.

G. Haemylis.

Sparganiella Thb.

G. Depressaria.

Depunctella Pod.
 Litorella SV.
 Pallorella Z.
 Assimilella Ti.
 Doronicella Wo.

Lepidoptera.**75**

Atomella SV.
 Intermediella Staint.
 Petasitis Stdf.
 Arenella SV.
 Propinquella Tr.
 Alstroemerella Tr.
 Vacciniella H.
 Capreolella Z.
 Hypericella H.
 Angelicella H.
 Laterella SV.
 Characterella SV.
 Applanella F.
 Parilella FR.
 Impurella Mtz.
 Depressella H.
 Pimpinellae Z.
 Albipunctella H.
 Chaerophylli Z.
 Daucella SV.
 Heraclaea DG.
 Badiella H.

G. Carcina.

Fagana H.

G. Gelechia.

Populella L.
 Muscosella FR.
 Lobella SV.
 Ferrugella SV.
 Isabella FR.
 Cinerella L.
 Lutatella Mtz.
 Malvella H.
 Velocella Ti.
 Lentiginosella Ti.
 Gallinella Ti.
 Continuella Z.
 Sororculella H.
 Basaltinella S.
 Electella FR.
 Blandella FR.
 Dispersella Z.
 Manniella FR.
 (Maculiferella FR.)
 Providella Z.
 Leucomelanella Z.
 Moritzella FR.
 Leucatella L.
 Peliella Ti.
 Alacella Z.
 Kiningerella M.
 Atriplicella FR.
 Obsoletella FR.
 Terrella H.
 Pruinosella Lg.
 Distinctella Z.
 Senectella FR.

Mulinella Ti.
 Interruptella H.
 Scabidella Z.
 Zebrella Ti.
 Solutella FR.
 Cautella Z.
 Pinguinella Tr.
 Gibbosella Z.
 Galbanella FR.
 Rhombella SV.
 Humeralis Z.
 Fugitivella Z.
 Fugacella Z.
 Proximella H.
 Notatella Tr.
 Triparella Z.
 Alburnella Ti.
 Scriptella H.
 Alleella F.
 Luctuella H.
 Lugubrella F.
 Ligulella SV.
 Vorticella Sep.
 Taeniolella Tr.
 Coronillella Ti.
 Bifractella Mtz.
 Umbrosella Z.
 Umbriferella FR.
 Anthyllidella H.
 Servella Z.
 Tenebrella H.
 Tenebrosella FR.
 Ingloricella FR.
 Pulveratella FR.
 Halonella FR.
 Dimidiella SV.
 Gerronella Z.
 Lutulentella Z.
 Stagninella Z.
 Inopella Z.
 Dodecella L.
 (Favillaticella Z.)
 Vulgella SV.
 Artemisiella Ti.
 Inustella Z.
 Psilella Ti.
 Nanella H.
 Albiceps Z.
 Lepidella FR.
 Luculella H.
 Stipella H.
 Naeviferella Z.
 Hermannella F.
 Brizella Ti.
 Ericinella Z.
 Pictella Z.
 Superbella Ti.
 Micella SV.

Conscriptella H.
 Paucipunctella Mtz.
 Lappella L.
 (Aestivella Mtz.)
G. Roeslerstammia.
 Granella Tr.
 Fulviceps Wo.
 Cariosella Z.
 Erxlebeniella F.
G. Glyphipteryx.
 Bergstraesserella F.
 Variella F.

G. Aechmia.

Thrasonella Sep.
 v. Seppella H.
 Equitella Sep.
 Zonella Ztt.
 Fischeriella Z.

G. Tinagma.

Perdicella Ti.
 Dentella Z.
 Transversella Z.
 Serpyllitella Z.
 Metallicella Z.

G. Argyrestia.

Subg. *Argyrestia*.
 Andereggiella Fr.
 Pruniella L.
 Nitidella F.
 v. Denudatella FR.
 Spiniella FR.
 Fagetella Mor.
 Conjugella Z.
 Tetrapodella L.
 Glaucinella Z.
 Fundella Ti.
 Retinella Z.
 Abdominalis Z.
 Dilectella Z.
 Cornella F.
 Sorbiella Ti.
 Pygmacella H.
 Goedartella L.
 Brockeella H.
 Subg. *Blastotere*.
 Arceuthina Z.
 Certella Z.
 Praecocella Z.
 Auralentella Z.
 Illuminatella FR.
 Chrysella Z.
 Argentella L.
 (Glabratella Z.)
 Oleaginella Stdf.
 Subg. *Cedestis*.

Gysselleniella Klw.
Farinatella Z.

G. Ocnerostoma.
Piniariella Z.

G. Coleophora.
Subg. Metallosetia.
Mayrella H.
Deauratella Lg.
Alcyonipennella Klh.
Subg. Porrectaria.

Wockella Z.
Ochrea Hw.
Lixella Z.
Subg. Apista.
Vibicella H.
Conspicuellla M.
Caelebipennella Ti.
Vibicigerella Z.
Pyrrhulipennella Ti.
Vulnerariae Z.
Gallipennella H.
Coronillae Z.
Bilineatella Z.
Tiliella Sk.
Palliatella Zk.
Currucipennella FR.
Auricella Bosc.
Virgatella Z.

Subg. Coleophora.
Chalcogramella Z.
Niveicostella FR.
Discordella Z.
Onosmella Brhm.
Therinella Tg.
Troglydytella FR.
Crocogrammos Z.
Murinipennella FR.
Caespititiella Z.
Alticolella M.
Lacunicolella M.
Otitae Z.
Annulatella Tg.
Versurella Z.
Flavaginella Lg.
Gnaphalii Z.
Millefolii Z.
Directella Z.
Argentula Sthp.
Granulatella Z.
Albicans Z.
Hemerobiella Sthp.
Antennariella Z.
Laricella H.
Albitarsella Z.
Coracipennella H.

Fuscedinella Z.
Orbitella Z.
Binderella Klh.
Lusciniaepennella Tr.
Solitariella Z.
Lutipennella Z.
Badiipennella FR.
Milvipennis Z.
Unipunctella FR.
Limosipennella FR.

G. Gracilaria.

Subg. Gracilaria.
Frankella H.
Oneratella Z.
Stigmatella F.
Falconipennella H.
Hemidactylella SV.
Populetorum Z.
Rufipennella H.
Elongella L.
Tringipennella FR.
Syringella F.
Simploniella FR.
Subg. Euspilopteryx.
Lacertella FR.
Phasianipennella H.
Quadruplella Z.
Quadrisignella Z.
Ononidis Z.

G. Coriscium.

Quercetellum Z.
Alaudellum Dp.
Citrinellum FR.

G. Ornix.

Meleagripennella H.
Anguliferella Z.
Guttiferella Z.
Caudulatella Z.

G. Cosmopterix.

Zieglerella H.
Pedella L.
Turdipennella Koll.
Pinicolella Z.
Somnulentella Z.

C. Elachista.

Iniquella Z.
Illigerella H.
Testacella H.
Epilobiella SV.
Rhamniella Z.
Putripennella FR.
Idaei Z.
Conturbatella H.
Raschikiella Ti.
Gibbiferella Z.

Linnaeella Clrk.
Locupletella Schiff. mu
Roesella L.
Modestella Dp.
Pomposella FR.
Festaliella H.
Aeratella Z.
Langiella H.
Sturnipennella Tr.
Quadralla H.
Albifrontella H.
Luticomella Z.
Pullicomella Z.
Parvulella FR.
Pullella FR.
Nigrella Tr.
Uliginella Lg.
Binella Z.
Canifoliella Tr.
Stadtmüllerella H.
Treitschkiella M.
Nobilella Ti.
Cinctella Z.
Cerussella H.
Pollinariella Z.
Squamosella FR.
Dispilella Z.
Arenariella Z.
Cynipennella H.

G. Lyonetia.

Clerkella L.
v. Acreella Tr.
Prunifoliella H.
Padifoliella H.
Pulverulentella FR.

G. Phyllocnistis.

Suffusella Z.
Saligna Z.

G. Cemiostoma.

Spartifoliella H.
Scitella Mtz.

G. Opostega.

Salaciella Ti.
Reliquella Z.
Crepusculella FR.

G. Bucculatrix.

Cidarella Z.
Ulmella M.
Crataegi Z.
Boyerella Dp.
Gnaphaliella Tr.
Frangulella Gz.
Hippocastanella Dp.
Nigricomella Z.
Cristatella FR.

Lepidoptera.

77

G. Nepticula.

Samiatella Z.
Aurella F.
Lemniscella Z.
Centifoliella Hd.
Argentipedella Z.
Argyropeza Z.
Intimella Z.
Hemargyrella Kll.
Sericopeza Z.
Rufella Z.

G. Trifurcula.

Immundella Z.

G. Lithocolletis.

Roboris Z.
Saportella Dp.
Amyotella Dp.
Rajella L.
Elatella Z.
Insignitella Z.
Lautella Hd.
Pomifoliella Ti.
Pomonella Z.
Salictella Z.
Ulmifoliella H.
Cavella Z.
Iunoniella Z.
Fraxinella M.
Quercifoliella FR.

Betulae Z.
Connexella Z.
Scopariella Ti.
Alniella Ti.
Heegeriella Z.
Cramerella F.
Tenella Z.
Acerifoliella FR.
Tristrigella Haw.
Emberizaepenn. Bouch.
Frelichella Z.
Kleemannella F.
Ulmivella Z.
Agilella Z.
Pastorella Hd.
Tremulae Z.
Populifoliella Tr.

G. Tischeria.

Complanella H.
Emyella Dp.
Angusticoella Hd.

G. Adactyla.

Hübneri Curt.

G. Pterophorus.

Subg. *Platyptilus*.
Rhododactylus Tr.
Capnodactylus FR.
Ochrodactylus Tr.
Zetterstaedtii Z.

Megadactylus H.
Macrodactylus Fehr.
Fischeri Z.
Acanthodactylus Tr.
 Subg. *Oxyptilus*.
Tristis Z.
Ericetorum Z.
Pilosellae Z.
Obscurus Z.
Hieracii Z.
Trichodactylus H.
 Subg. *Pterophorus*.
Phaeodactylus Tr.
Mictodactylus Tr.
Fuscus Rtz.

Lithodactylus Tr.
Pterodactylus L.
Scarodactylus H.
Tephrodactylus H.
Osteodactylus Z.
Inulae Z.
Carphodactylus H.
Microdactylus H.
Brachydactylus Kll.
 Subg. *Aecyptilus*.
Tetradactylus L.
Pentadactylus L.

G. Alucita.

Hexadactyla Tr.
Polydactyla Tr.

Die schlesische Lepidoptern-Fauna zählt daher nach vorstehendem Verzeichniß 1859 Species, von denen jedoch Bomb. Mori als Asiatic und Geom. Cloraria weggelassen, so daß noch 1857 Species verbleiben und zwar: Papilionides 125*), Spilargis 50, Bombycides 123**), Noctuidae 289, Geometridae 258, Pyralides 85, Tortricides 285, Tineides 642 Species.

Hiermit dürfte die Zahl der sämtlichen in Schlesien einheimischen Lepidoptern jedoch noch lange nicht erreicht sein, da kaum die Hälfte unserer Provinz in dieser Beziehung durchforscht ist, ja selbst an den häufig durchsuchten Orten immer wieder noch Arten aufgefunden werden, welche in Schlesien bisher noch nicht beobachtet worden sind. Schon jetzt könnte ein ziemlich reichhaltiger Nachtrag zu den früheren Abtheilungen geliefert werden, doch verspare ich dieses auf eine spätere Zeit und werde ich vorläufig nur die bereits in dieser Zeitschrift namhaft gemachten oder abgebildeten Arten hier zusammenstellen.

Von Papilionen treten zu:

- 1) *Argyn. Pales* var. *Arsilache* auf den Iserviesen im Juli. Stdf. (cf. S. 21 b. 3.) und nach einer von Herrn Dr. Döring verfaßten Schrift (Schulprogramm). „Die schlesischen Tagfalter, Brief 1851“ von dem Rathss-secrétaire Richter vor längerer Zeit in 2 Exemplaren am kleinen Teiche.
- 2) *Hesp. Sylvius* nach ebenenannter Schrift im Lebuscher Stadtwalde von einem Schüler im Mai 1848 gefangen.

Von Schwärmern:

- 1) *Atychia Globulariae* an nov. sp.? bei Glogau aus der Raupe. 3. (cf. S. 31.)
- 2) *Sesia Laphriaeformis*, 1 Exmp. im Glogauer Festungsglacié. 3. (cf. S. 31.)

*) Im Verzeichniß S. 4 ist, wie schon S. 14 bemerkt, Van. Xanthomelas aus Versehen weggelassen worden, beögl.

**) S. 7, *Gastropacha Rubi*, da hier aber B. Mori anfällt, so muß die Zahl der Arten um eine verringert werden, weil Rubi schon mitgezählt war.

Von Spinnern:

- 1) *Gastr. Taraxaci*, ein Exemplar aus der Grafschaft Glas; jetzt in der Sammlung des Herrn Oberförster Zebe befindlich. (cf. S. 57) Stdf. (die S. 55 und 57 erwähnte *Psyche* möge hier noch ausgelassen werden, bis sie genau untersucht und ihre Artrechte durch eine Beschreibung genügend festgestellt sind.)

Von Eulen:

- 1) *Agrotis Multangula*, Schreiberhau, 1 Exempl., Ende August. Stdf. (cf. S. 57).
- 2) *Apamea Airae*, Schreiberhau, 1 Exemplar, Ende Juli. Stdf. Bei Landeshut einmal ziemlich häufig. Hög. (cf. S. 57).
- 3) *Orthosia Congener*, bei Stonsdorf, Mitte Juli. Stdf. (cf. S. 57).
- 4) *Plusia Bractea*, 1 Exempl. aus der Grafschaft Glas. Stdf. (cf. S. 57).

Von Spannern:

- 1) *Ellopija Honoraria*, ein Exemplar im Satzgrunde, im Juni von einem hiesigen Sammler gefangen.
- 2) *Gnophos Operaria*, auf dem Riesenkamm. Stdf. Wo. Hög. (cf. S. 46 und Tafel 4, Figur 12).
- 3) *Boarmia Glabraria*, bei Glogau, Wolpersdorf und auf den Seesfeldern, Ende Juli. 3. Wo. 3b. (cf. S. 32 und 47).
- 4) *Cabera (Ephyra) Strabonaria* Z. n. sp., bei Lauban, im August. 3. (cf. S. 64).
- 5) *Acidalia (Venusia) Cambrica* Curt. (*Nebulosaria* Fr.), bei Reinerz, Ende Juni. Stdf. (cf. S. 55 und 57) und einige Exemplare erhielt ich aus der Görlitzer Gegend. A.
- 6) *Larentia Disceptaria* (Tr.) FR., bei Reinerz, Mai und Juni. Stdf. (cf. S. 50 und 57) und bei Landeshut. Hög. A.
- 7) - *Togaria* HS., bei Schreiberhau, im Juni. Stdf. (cf. S. 57).
- 8) - *Laquearia* HS., bei Warmbrunn, Ende Juli. Stdf. (cf. S. 57).
- 9) - *Immundata* Lg., in der Grafschaft Glas und am Probsthainer Spitzberge, im Juni. 3. 3b. (cf. S. 63).
- 10) - *Lariciata* Fr., bei Reinerz. Stdf. (cf. S. 57).
- 11) - *Arceuthata* Fr., bei Schreiberhau. Stdf. (cf. S. 57).
- 12) *Cidaria Bicolorata* FR., in den Vorbergen der Sudeten. 3. (cf. S. 63).
- 13) - *Balsaminata* Fr., bei Glogau, Imal. 3. (cf. S. 63).
- 14) *Idaea Deversaria* (Tr.) HS., wahrscheinlich bei Glogau. 3. (cf. S. 63).
- 15) - *Compararia* HS., bei Jordansmühl, im Mai. Stdf. (cf. S. 57).
- 16) - *Eburnata* Wo., 1 Exempl. auf dem Riesenkamm. Wo. (cf. S. 48 und Tafel 4, Figur 13).

Von Zünstlern:

- 1) *Hermينيا Zelleralis* Wo., bei Breslau. Wo. (cf. S. 48 u. Taf. 1, 8. 14).
- 2) - *Denticornalis* Wo. (cf. S. 48 und Taf. 1, Fig. 15).
- 3) *Hypena Turfosalis* Wo., bei Warmbrunn. Wo. (cf. Taf. 5, Fig. 17).
- 4) *Eanychia Luctualis* H., bei Jordansmühl, im Mai. Stdf. (cf. S. 57).

Von Wicklern:

- 1) *Tortrix Albersana* H. 224, bei Reine z, im Juni. Stdf. (cf. S. 52 u. 57).
- 2) - *Rubicondana* Wo. n. sp., am Altvater, Ende Juli. Wo. (cf. S. 44).
- 3) *Grapholitha Cacaliaana* M., am Altvater, 1 Exempl., Ende Juli. Wo. (cf. S. 46).
- 4) *Cochylis Sanguisorbana* Wo. n. sp., bei Nieder-Langenu in der Grafschaft, Ende Juli. Wo. (cf. S. 47).

Die Zahl der in Schlesien aufgefundenen Species hat sich daher schon um 33 vermehrt, so daß bereits 190 Arten nach ihren Fundorten bekannt gemacht sind und zwar: 127 Papilionen, 52 Schwärmer, 121 Spinner, 293 Eulen, 271 Spanner, 59 Zünster, 289 Widler und 642 Schaben.

Um dieses Verzeichniß immer mehr vervollständigen zu können, ersuche ich die geehrten Mitglieder mich jährlich bei Gelegenheit des Tausches von ihren neuen Entdeckungen in Kenntniß setzen zu wollen, so daß es mir möglich wird, immer am Schlusse jeden Jahres eine übersichtliche Zusammenstellung alles dessen geben zu können, was im Laufe des Jahres für die Vervollständigung der schlesischen Lepidoptern-Fauna geschehen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: [1-6](#)

Autor(en)/Author(s): Affmann A.

Artikel/Article: [Berichtigung und Ergänzung der schlesischen Lepidopteren-Fauna 1-78](#)